



STUDIENERGEBNISSE

# EVALUIERUNG APOLLONIA 2020

ELTERNBEFRAGUNG 2011



# INHALT

INHALT .....	2
STUDIENECKDATEN .....	3
DAS PROJEKT .....	4
MANAGEMENT SUMMARY .....	6
STUDIENERGEBNISSE.....	10
ERGEBNISVERGLEICH 2011 – 2007 .....	29
ANREGUNGEN DER ELTERN.....	48
TABELLENBAND.....	52



## STUDIENECKDATEN

---

### STUDIENNUMMER

14011

### AUFTRAGGEBER

ZAVOMED (Arbeitskreis für zahnärztliche Vorsorgemedizin)

### AUSFÜHRENDES INSTITUT

Institut für statistische Analysen Jaksch & Partner GmbH

A-4020 Linz, Schillerstraße 8

T.: 070.604260, F.: 070.604260-42

E.: office@jaksch-partner.at, I.: www.jaksch-partner.at

### ERHEBUNGSZEITRAUM

August 2011

### ERHEBUNGSMETHODIK

Telefonische Befragung von 400 Eltern in NÖ (repräsentativ für die Zielgruppe)

### STUDIENLEITUNG

Mag. Edith Jaksch (Studienleitung)



## DAS PROJEKT

---

### HISTORISCHER HINTERGRUND UND PERSPEKTIVEN

Im Jahre 1989 wurde auf Initiative von Dr. Karl Bauer eine Kariesprophylaxeaktion nach dem Motto „... und Karies hat keine Chance“ zunächst in 66 niederösterreichischen Kindergärten gestartet. Seit 2001 läuft die Prophylaxeaktion flächendeckend in allen niederösterreichischen Kindergärten und seit dem Schuljahr 2003/04 auch in den Volks-, Sonder- und Privatschulen. Seit dem Schuljahr 2004/05 ist eine Ausweitung auf die zweiten Schulstufen, für 2005/06 auf die dritten und schließlich 2006/07 auf die vierten Schulstufen verwirklicht, so dass ab diesem Schuljahr der Vollausbau des Projektes erreicht ist.

### ZIEL

Ziel der Aktion ist die Erreichung der WHO Ziele 2020:

- 80 % der 6-Jährigen sollen kariesfrei sein
- 12-Jährige dmft\*1-Index < 1,5
- 18-Jährige sollen keine bleibenden Zähne auf Grund von Karies verloren haben

### KOOPERATIONSPARTNER

Apollonia 2020 ist eine Gemeinschaftsaktion des AKS-ZAVOMED und des GESUNDHEITSFORUM NÖ und wird von der NÖ Landesregierung, den NÖ Sozialversicherungsträgern und der NÖ Zahnärztekammer finanziert.

### KONZEPT

#### ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERINNEN ZGE

PädagogInnen, die zur ZGE ausgebildet wurden, kümmern sich mit dem Projekt „Apollonia 2020“ um die Zahngesundheit unserer Kleinsten. Sie besuchen alle Kindergärten und seit September 2003 auch Volks- und Sonderschulen in NÖ – und das mindestens 2 x/Schuljahr. Nach dem Motto „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ vermitteln sie den Kindern auf spielerische Weise alles rund um das Thema Zahngesundheit. Ziel ist es die Bedeutung richtiger Mundhygiene zu vermitteln, das tägliche Zähneputzen zu automatisieren und ein positives Zahnbewusstsein zu entwickeln.

---

<sup>1</sup> decayed, missed, filled teeth

#### KINDERGÄRTNERINNEN UND VOLKSSCHULLEHRERINNEN

Mit tatkräftiger Unterstützung seitens der KindergärtnerInnen und VolksschullehrerInnen wird das Thema „Zahngesundheit“ in den Kindergarten- und Schulalltag integriert.

#### PATENZAHNÄRZTINNEN

Alle 2 Jahre werden die Kinder im Kindergarten von einem „Patenzahnarzt“ untersucht, aber nicht behandelt, in den Volksschulen jährlich in der 1. und 4. Schulstufe. Die Eltern werden über das Untersuchungsergebnis schriftlich informiert und falls erforderlich, aufgefordert einen Zahnarzt ihrer Wahl aufzusuchen. Die Ergebnisse der Untersuchungen werden statistisch ausgewertet.

#### ELTERN

Auch die Eltern werden in das Projekt miteingebunden. Im Rahmen eines Elternabends informieren die betreuenden ZahnärztInnen und/oder die zuständigen ZahngesundheitserzieherInnen über das Projekt und richtige Mundhygiene, um eine konsequente Umsetzung des Erlernten für die Kinder im Alltag zu gewährleisten.

#### WOHER HAT DAS PROJEKT SEINEN NAMEN?

Die heilige Apollonia ist die Schutzpatronin der Zahnärzte. 2020 ist jenes Jahr, für das die WHO (Weltgesundheitsorganisation) die nächsten Gesundheitsziele definiert hat (zuletzt für das Jahr 2000).





## MANAGEMENT SUMMARY

---



Die Kinder freuen sich mehr auf die/den ZGE, bzw. den /die PZA als 2007



Der pädagogische Nutzen von Apollonia 2020 wird 2011 von den Eltern größer eingestuft als 2007



Die Kinder putzen sich 2011 autonomer, "häufiger", lieber und richtiger die Zähne als 2007

Dass es in den niederösterreichischen Schulen und Kindergärten das Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 gibt, das ist 80 % der befragten Eltern bekannt. Wobei Mütter darüber häufiger Bescheid wissen, als Väter. Positiv ist hervorzuheben, dass ein Migrationshintergrund in der Familie nicht dazu führt, dass Apollonia 2020 signifikant weniger bekannt ist. Auffällig hingegen ist, dass Eltern, die selbst keine jährliche Zahnuntersuchung durchführen lassen, auch Apollonia seltener kennen.

Zwei Drittel der interviewten Eltern geben an, dass ihnen ihr Kind etwas über Apollonia 2020 erzählt, wobei sich die Kinder mit ihren diesbezüglichen Berichten, häufiger an die Mütter, als an die Väter wenden. Auch sind Mädchen in diesem Punkt mitteilungsbedürftiger als Buben. In Familien, in denen zuhause nicht Deutsch

gesprächen wird, erzählen die Kinder ihren Eltern auch seltener etwas über dieses Kariesvorsorgeprogramm.

Auf die/den ZGE (ZahngesundheitserzieherIn) freuen sich knapp 8 von 10 Kindern, etwas mehr als noch vor 4 Jahren. Interessant dabei ist, dass Kinder aus Migrationsfamilien den Besuch der/des ZGE, bzw. die Zahnfee oder Kroko mehr herbeisehnen, als Kinder aus Nicht-Migrationsfamilien.

Den pädagogischen Nutzen von Apollonia 2020, nämlich mit diesem Programm die Kinder thematisch leicht und nachhaltig zu erreichen, stufen die befragten Eltern 2011 größer ein als noch vor 4 Jahren. Beinahe 90 % attestieren dem Programm diese Fähigkeit.

Für die Eltern außer Diskussion steht, dass es wichtig ist, den Kindern bereits im Kindergartenalter die richtige Zahnputztechnik beizubringen.

Putzten sich 2007 noch 79 % der Kinder die Zähne zweimal pro Tag, stieg dieser Anteil 2011 auf 83 %, wobei die Analyse der Detailergebnisse zeigt, dass Kinder, deren Eltern älter sind, häufiger zur Zahnbürste greifen, als bei jüngeren (insbesondere bei den unter 29jährigen Eltern).

Überdies belegen die vorliegenden Untersuchungsergebnisse, dass die Kinder bei ihrem Zahnputzverhalten marginal selbstständiger geworden sind. Lag der Wert 2007 noch knapp über 80 %, so sind es vier Jahre später 84 %, die sich ohne zutun der Eltern die Zähne putzen. Und obwohl die Kinder autonomer geworden sind, vernachlässigen die Eltern ihre „Zahnputzaufsichtspflicht“ nicht. Immer sind es noch über 85 % der niederösterreichischen Eltern, die das Putzergebnis ihrer Kinder kontrollieren.

Der Anteil jener Kinder, die eine elektrische Zahnbürste verwenden stagniert auf dem Niveau von 2007 (37 %), wobei Buben signifikant häufiger zu elektrischen Zahnbürsten greifen, als Mädchen. Aufschlussreich ist ebenso das Detailergebnis, dass elektrische Zahnbürsten in Haushalten mit hohem Bildungsniveau öfter zum Einsatz kommen.

Die Gruppe der Kinder, die nicht zumindest einmal jährlich den Zahnarzt aufsuchen ist von 5,8 % im Jahr 2007 um 2,3 Prozentpunkte auf 3,5 % 2011 gesunken.

Angst vor dem Zahnarzt hat immer noch knapp ein Fünftel der niederösterreichischen Kinder, wobei sich diese in alle analysierten Gruppen im annähernd gleichen Ausmaß zeigt.

Ein Viertel der Kinder hat nach Angaben der Eltern zumindest einen oder mehrere schlechte Zähne und 34 % der Eltern sagen des Weiteren, dass bei ihrem Kind bereits eine zahnärztliche Behandlung erfolgte.

Dass es durch Apollonia 2020 zu einer Verbesserung des Zahnputzverhaltens der Kinder gekommen ist, dass wird von 44 % der Eltern bestätigt (2007 waren dies nur 41 %). Konkret zeigt sich diese Verbesserung aus Sicht der Eltern am richtigeren Putzen (38 %), auch daran, dass die Kinder „lieber“ putzen (23 %) und dass schlussendlich auch öfter geputzt wird (13 %).

Und die Kinder geben ihr durch Apollonia 2020 erworbenen Wissens auch häufig an ihre Eltern weiter. Mehr als drei Viertel der Kinder zeigen auch ihren Eltern, wie Zähne richtig geputzt und gepflegt werden müssen. Mehr als ein Fünftel der Eltern übernimmt diese Tipps und korrigiert selbst das eigene Zahnputzverhalten.

Naschten 2007 noch 33 % der Kinder 2- oder 3mal täglich Süßigkeiten, so sinkt dieser Anteil 2011 auf 30 %, wobei Mädchen deutlich häufiger zu „Leckereien“ greifen als Buben. Dass dies nicht daher resultiert, dass die Eltern die Süßigkeiten für die Kinder unerreichbarer aufbewahren, zeigen die Befragungsergebnisse klar. Denn 2011 haben die Kinder in den niederösterreichischen Haushalten einen freieren Zugriff zu Süßigkeiten als noch vor 4 Jahren.

Die Frage, ob ein Elternabend zum Thema Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 in den Schule, bzw. im Kindergarten abgehalten wurde, antworteten 34 % der befragten



Eltern mit „ja“, von denen 72 % schlussendlich auch teilnahmen (2 Prozentpunkte mehr als 2007). Die Erwartungen, die die Eltern an diesen Elternabend stellten, konnten 2011 deutlich besser befriedigt werden als noch vor 4 Jahren (2011: 97 %; 2007: 90 %). Dass diese Elternabende mit anderen Veranstaltungen in der Schule, bzw. im Kindergarten kombiniert werden, dass würde von rund 70 % der Eltern begrüßt werden.

Die Eltern sind offener geworden. So kurz und prägnant könnte man das Befragungsergebnis zusammenfassen, dass mehr als Hälfte der Eltern die Ernährungstipps, die die Kinder in der Schule/Kindergarten erhalten haben, größtenteils bzw. teilweise selbst übernehmen.

Inhaltlich würden die befragten Eltern beim Apollonia-Elternabend keine anderen Schwerpunkte setzen. Es werden die derzeit behandelten Punkte immer noch gleich wichtig angesehen, wie vor 4 Jahren.

Obwohl die generelle Angst der Kinder vorm Zahnarzt im Vergleich zu 2007 nicht abgenommen hat, gibt es ein für die Projektverantwortlichen sehr erfreuliches Ergebnis. Freuten sich 2007 noch 55 % auf den/die Patenzahnarzt/-ärztin (PZÄ), so stieg dieser Wert 2011 auf 64 %.

Ein Besuch der Ordination des Patenzahnarztes, bzw. der -ärztin wird von drei Viertel der Befragten für sinnvoll eingestuft.

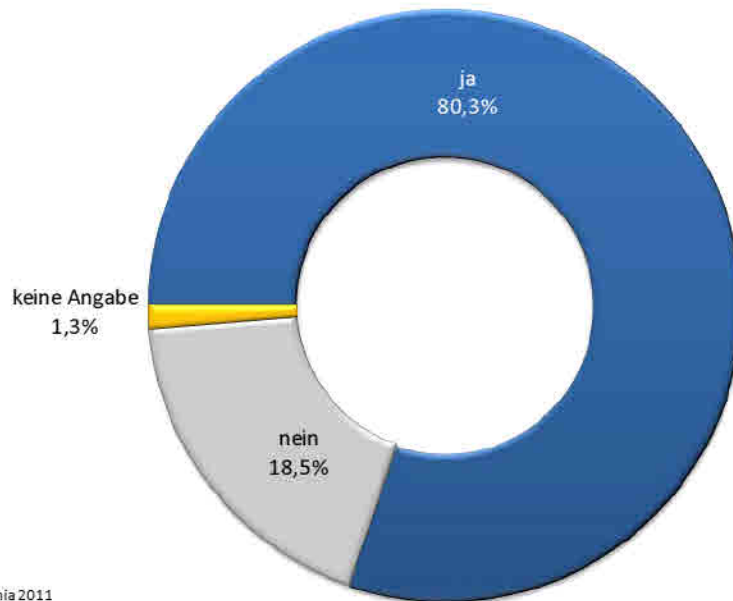
Von jenen 35 % der Eltern, denen von den PZÄ für deren Kinder eine Zahnkontrolle empfohlen wurde, sind schlussendlich 93 % diesem Rat auch gefolgt.



## STUDIENERGEBNISSE

---

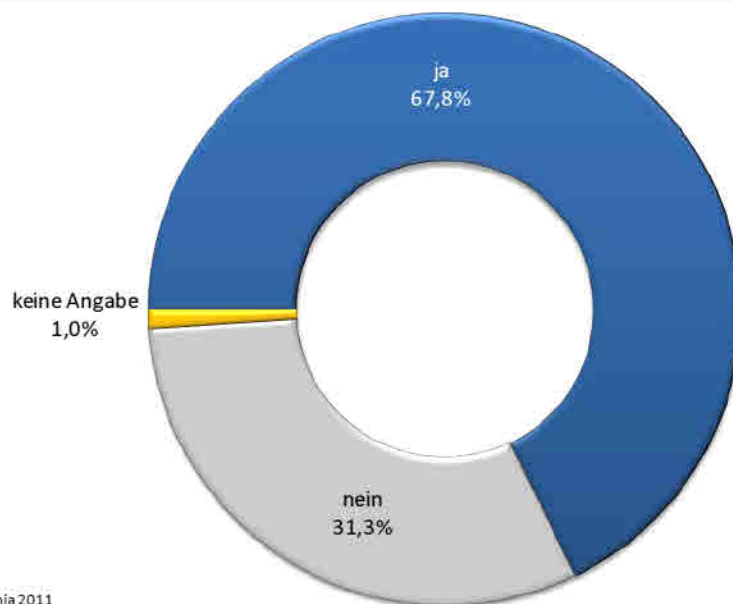
Wissen Sie, dass es in niederösterreichischen Schulen und Kindergärten ein Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 gibt?



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

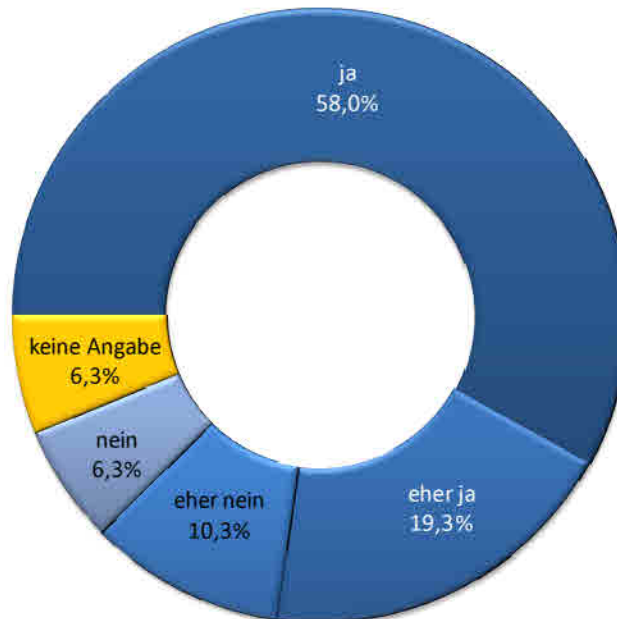
Erzählt Ihr Kind zu Hause etwas über das Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020?



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

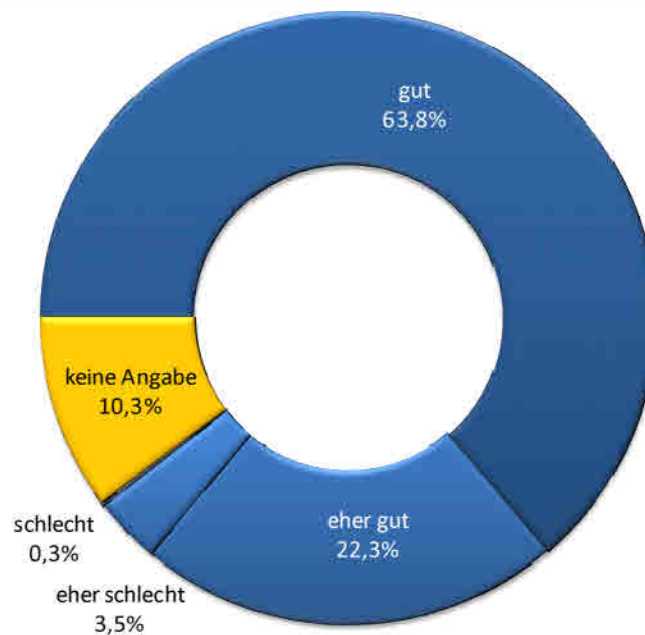
Freut sich Ihr Kind auf den/die Zahngesundheitserzieherin, damit meine ich die Zahntante, die Zahnfee, Kroko?



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

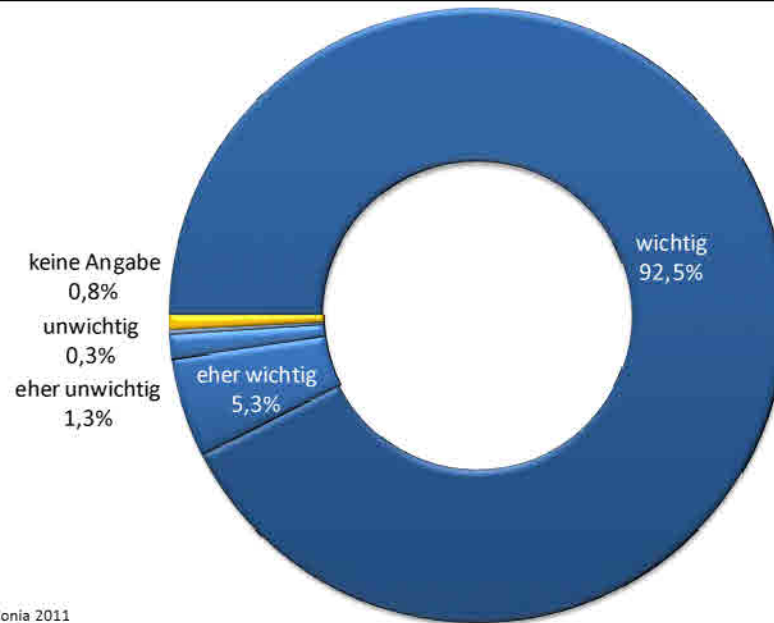
Wie gut erreicht man mit den Inhalten des Kariesvorsorgeprogramms Apollonia 2020 die Kinder, damit meine ich, ob die Kinder die Inhalte auch verstehen?



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

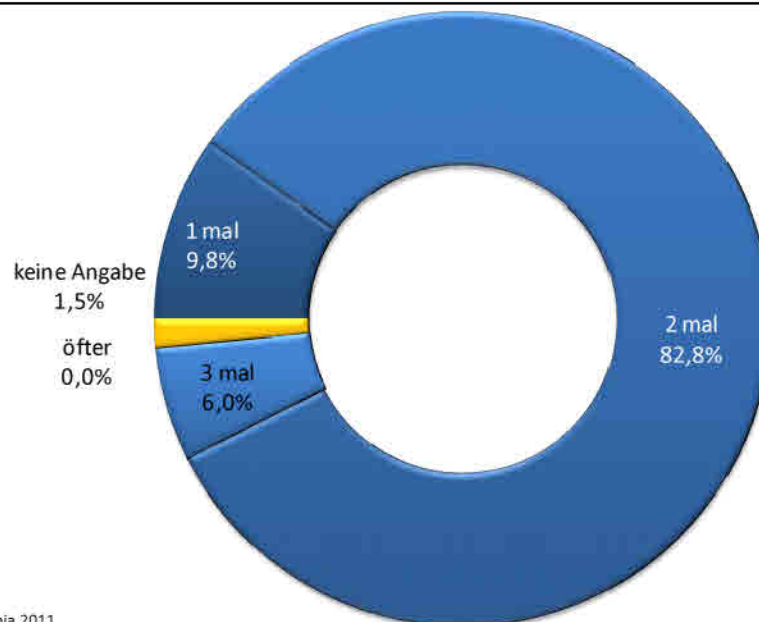
Durch das Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 erlernen heute alle Kinder die richtige Zahnputztechnik bereits im Kindergarten. Sind Sie persönlich der Meinung, dass dies für die Zahngesundheit der Kinder wichtig ist?



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

Wie oft putzt sich Ihr Kind am Tag die Zähne?

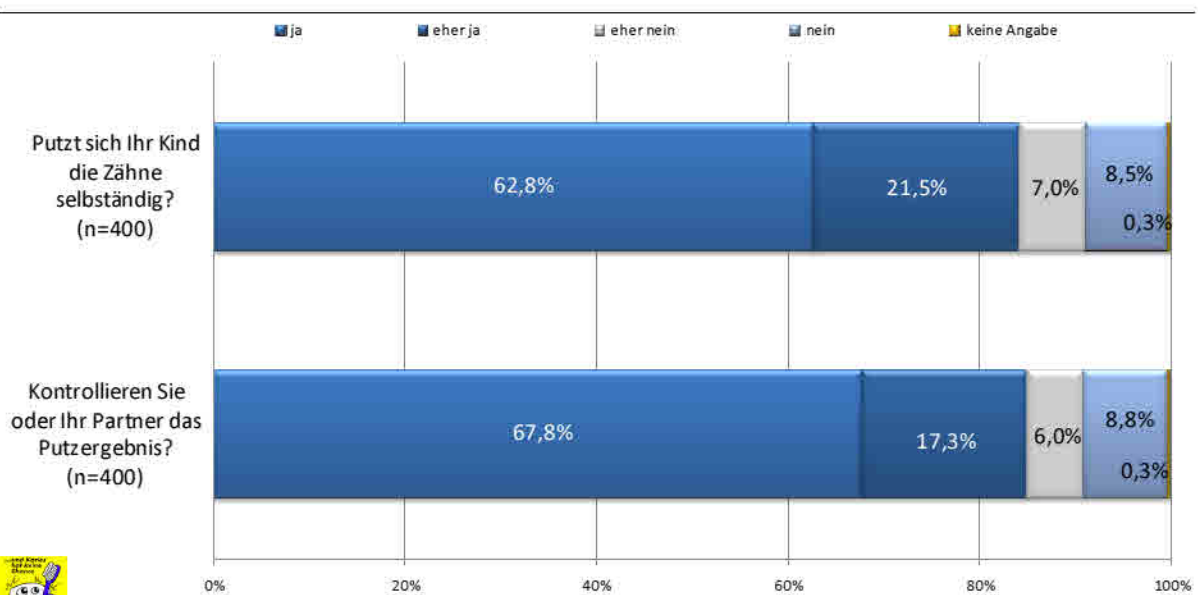


Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER



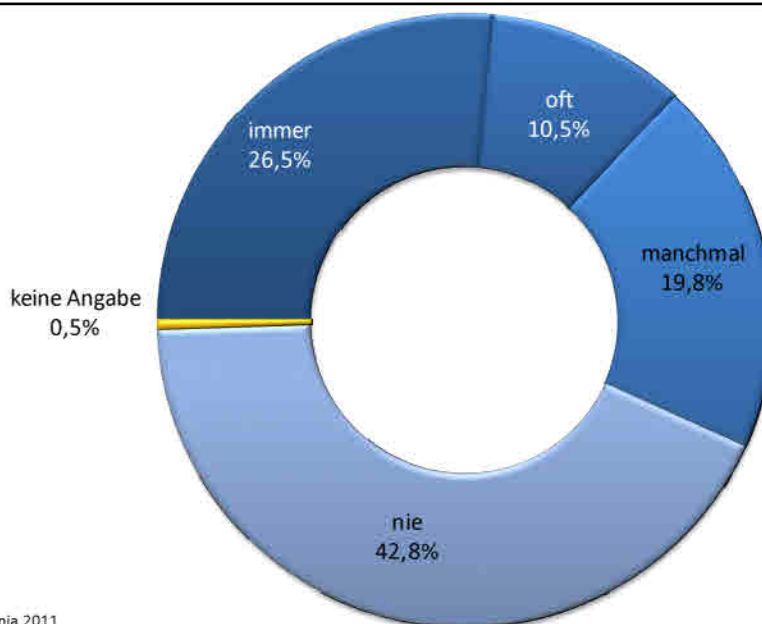
### Zahnputzverhalten der Kinder



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

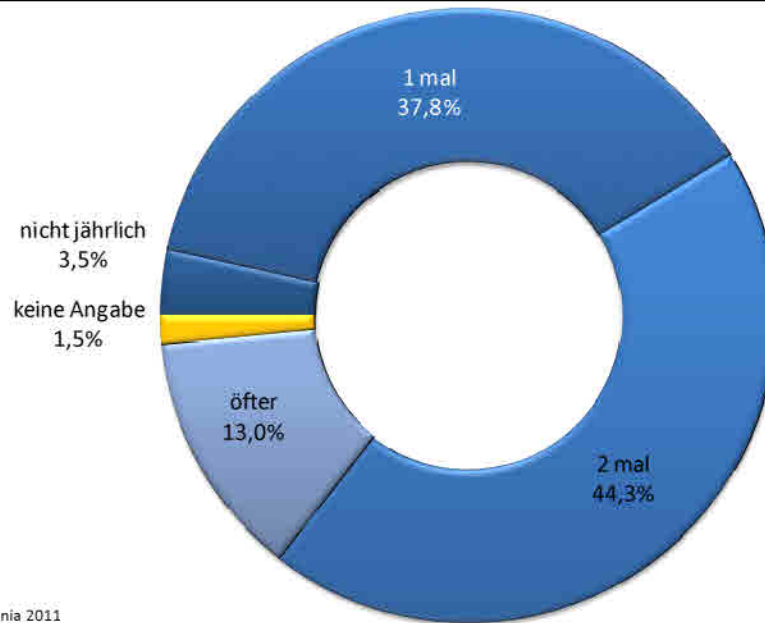
### Benützt Ihr Kind eine elektrische Kinderzahnbürste?



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

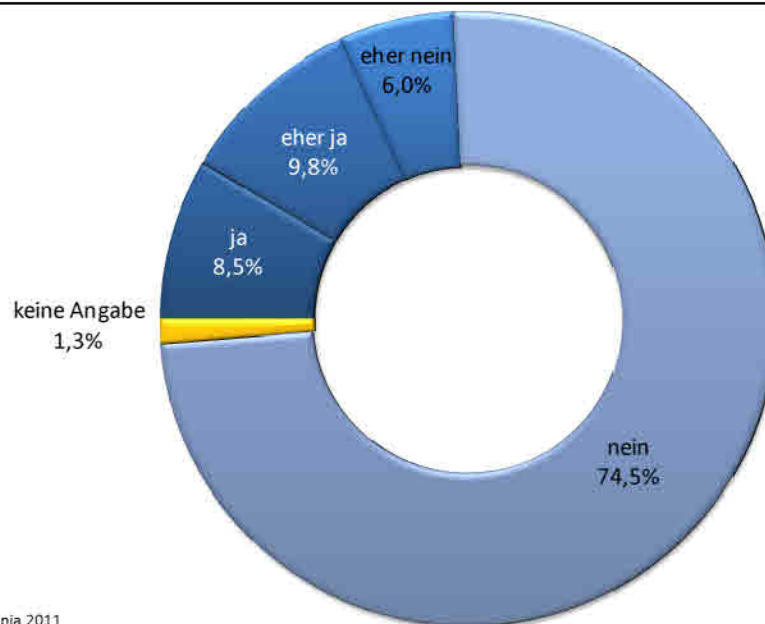
### Wie oft geht Ihr Kind im Jahr zur Zahnkontrolle?



Evaluierung Apollonia 2011  
Studennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

### Hat Ihr Kind Angst vorm Zahnarzt?



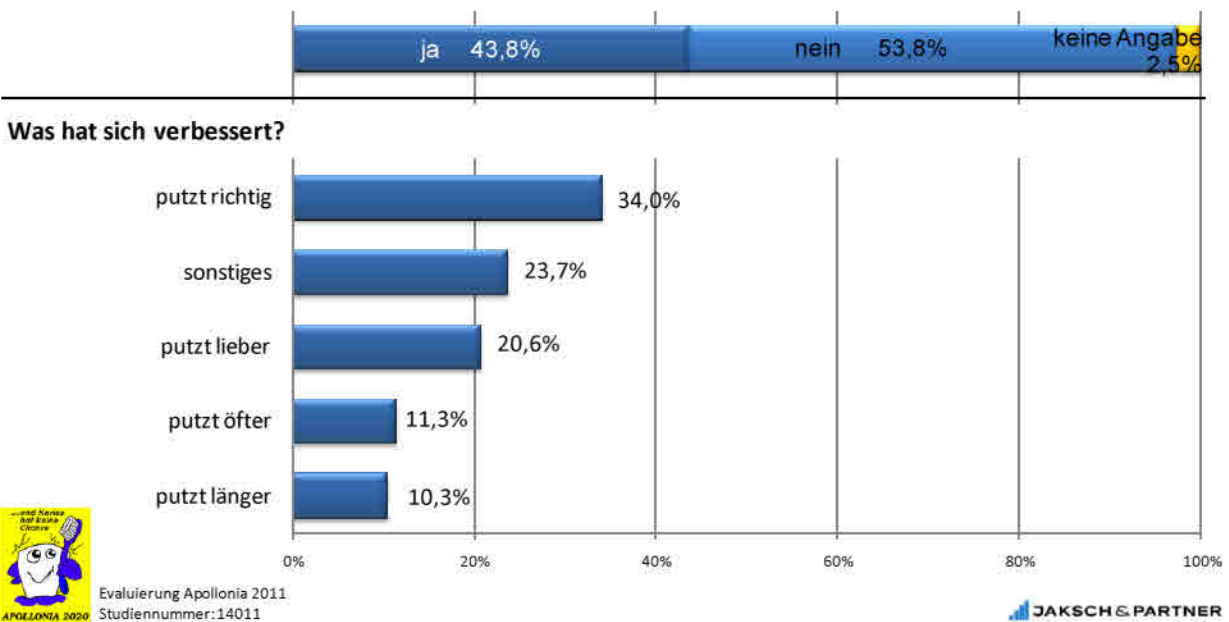
Evaluierung Apollonia 2011  
Studennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

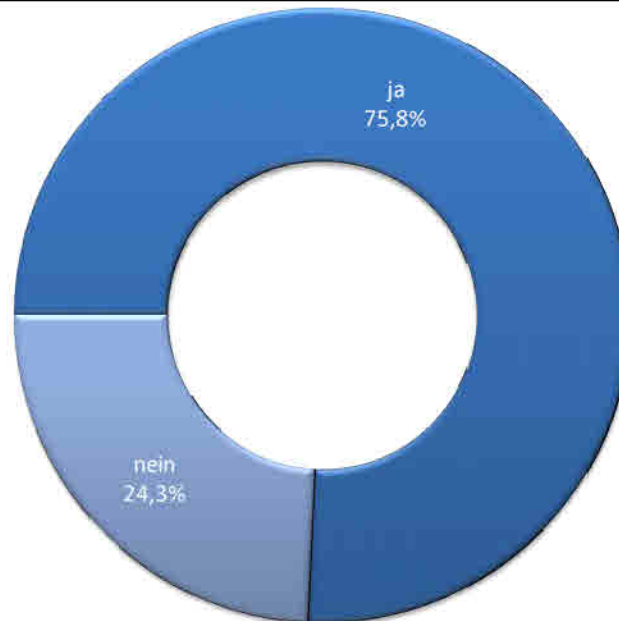
## Schlechte Zähne



Haben Sie als Elternteil gemerkt, dass sich beim Zahnputzverhalten Ihres Kindes, seit es am Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 in der Schule, bzw. im Kindergarten teilnimmt, etwas verbessert hat?



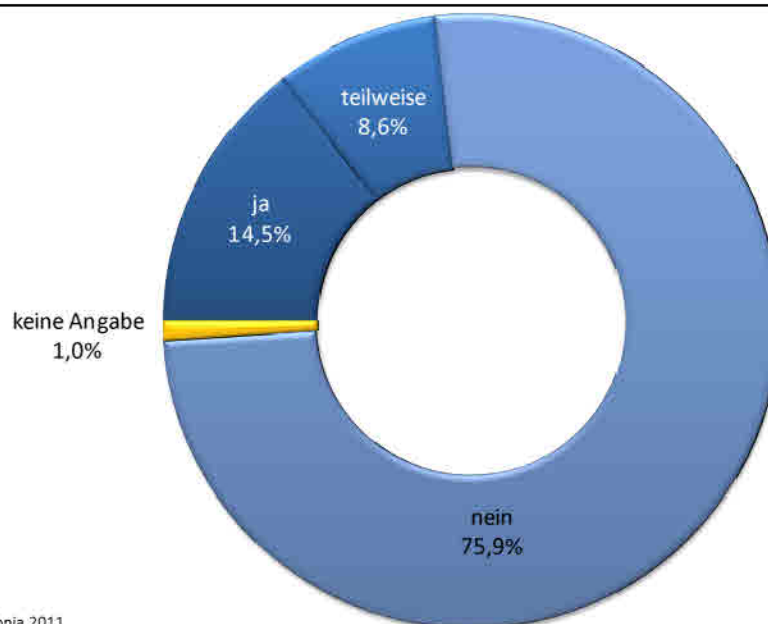
Hat Ihnen Ihr Kind schon einmal gezeigt, wie es gelernt hat, sich richtig die Zähne zu putzen? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

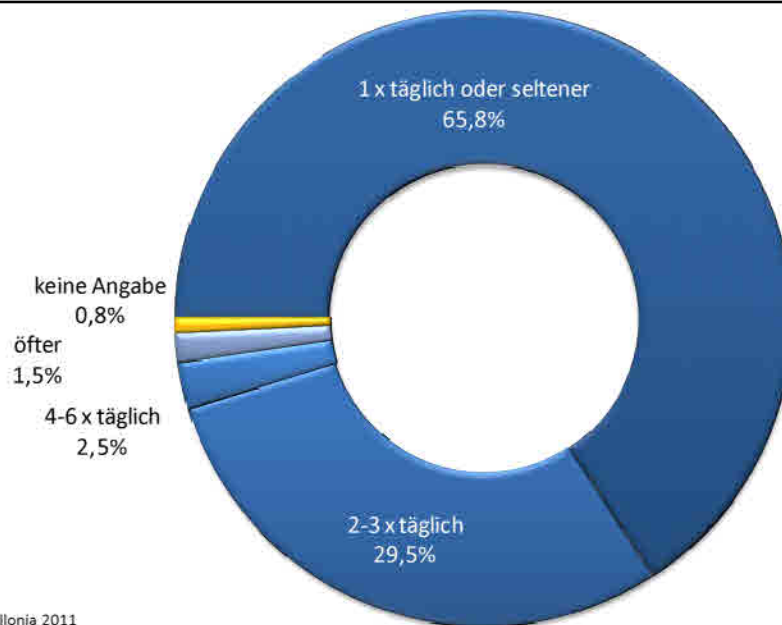
Haben Sie Ihr Zahnputzverhalten danach selbst geändert? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

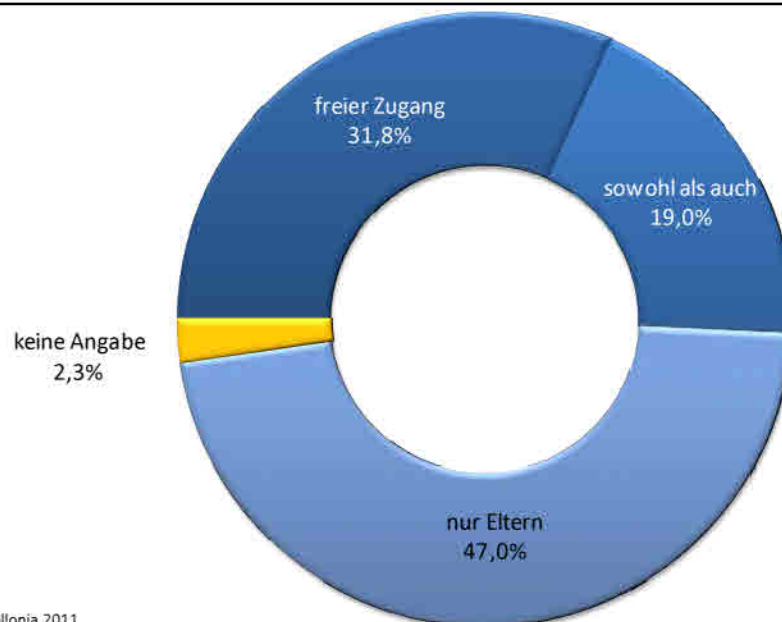
Viele Kinder lieben Süßigkeiten. Wie oft nascht Ihr Kind Süßigkeiten? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

Hat Ihr Kind freien Zugang zu den Süßigkeiten, so dass es sich selbstständig die Süßigkeiten nehmen kann, oder geben nur Sie ihrem Kind Süßigkeiten? (n=400)

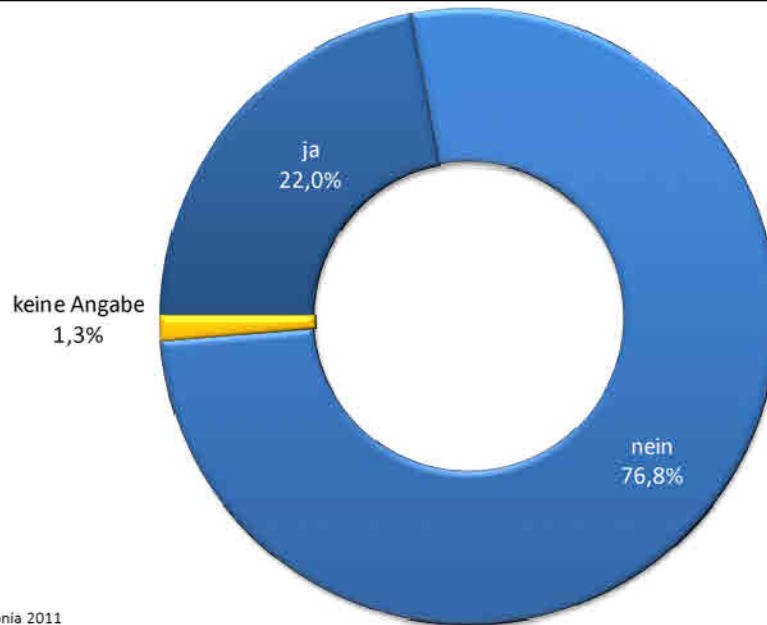


Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER



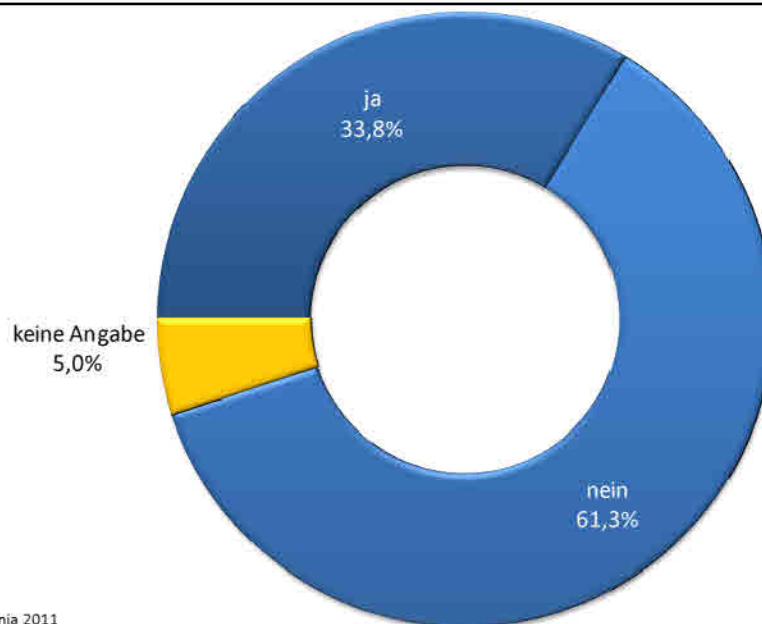
Häufig werden Kinder mit Süßigkeiten belohnt. Bekommt Ihr Kind süße Naschereien als Belohnung? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

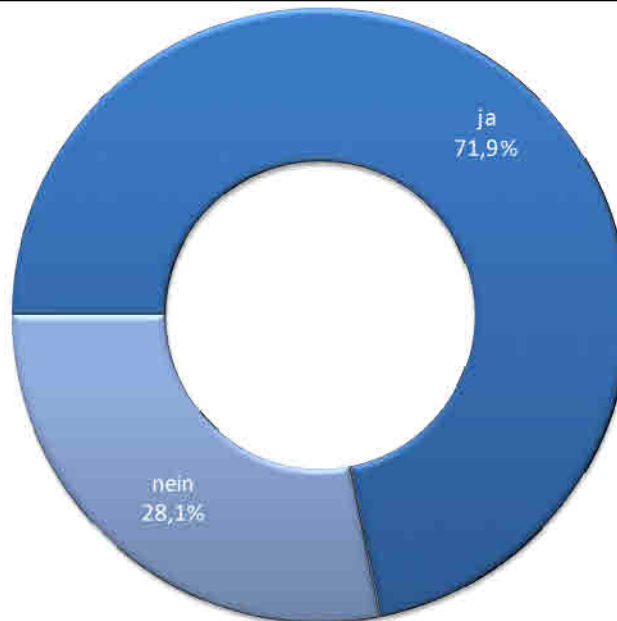
Wurde ein Elternabend zum Thema Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 in der Schule, bzw. im Kindergarten Ihres Kindes angeboten? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

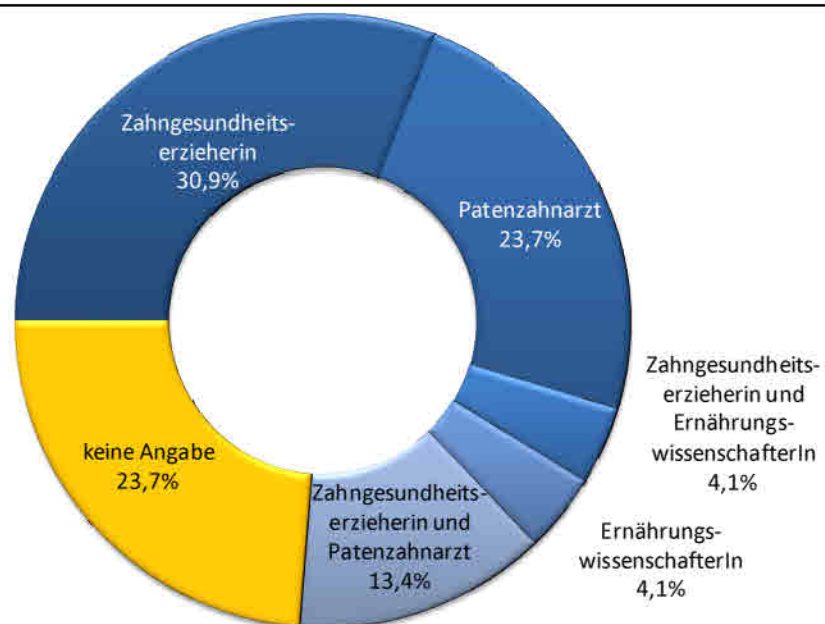
Haben Sie an einem Elternabend, an dem das Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 vorgestellt wurde, teilgenommen? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

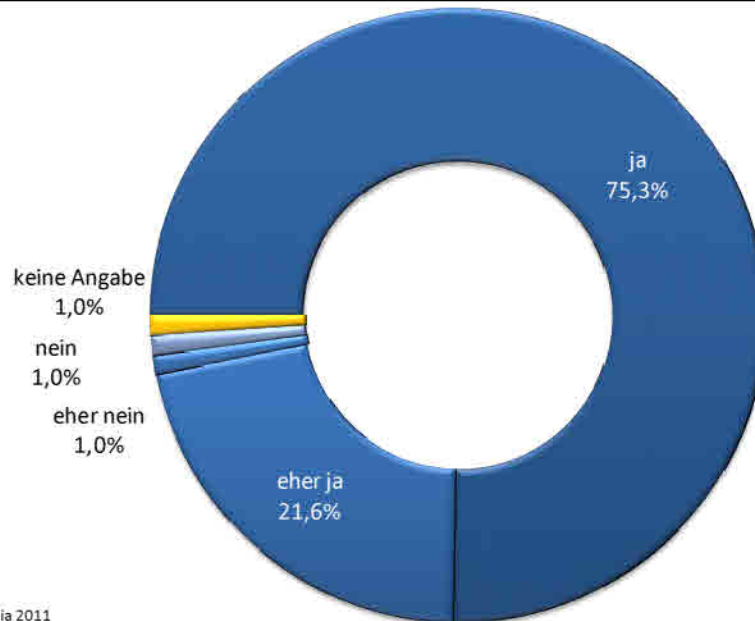
Wer hat diesen Elternabend gestaltet? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

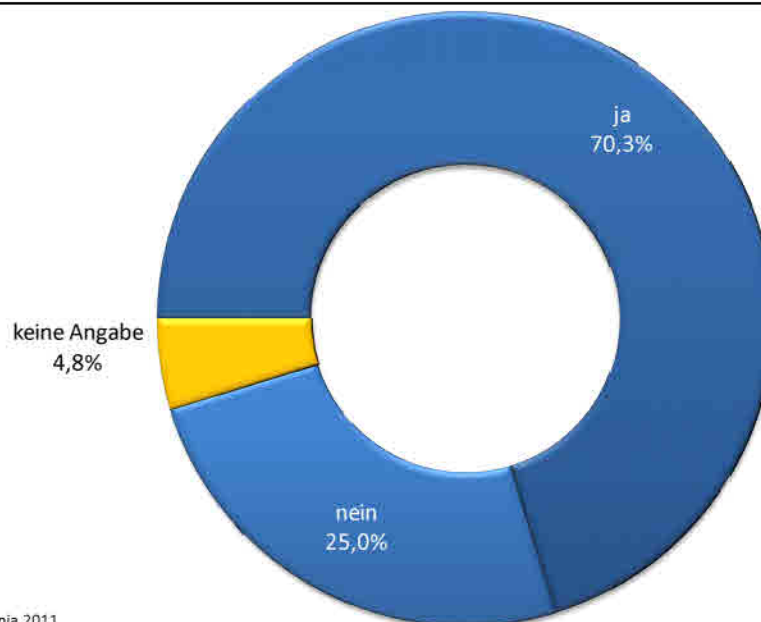
### Wurden Ihre Erwartungen an diesen Elternabend erfüllt? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

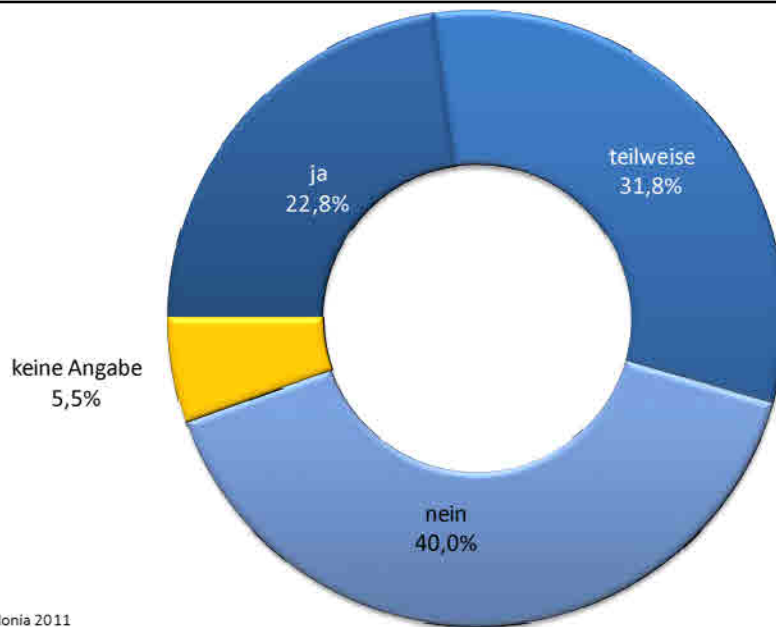
### Würden Sie es begrüßen, wenn diese Elternabende zum Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 mit anderen Veranstaltungen in der Schule, bzw. im Kindergarten kombiniert werden? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

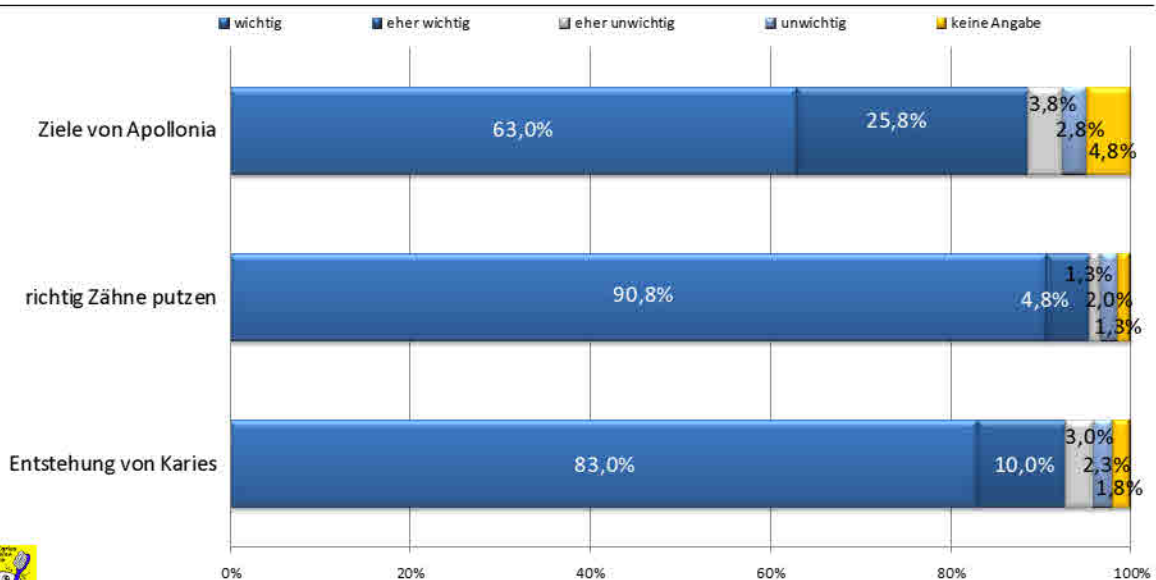
Haben Sie die Ernährungstipps, die Ihr Kind im Kindergarten/ Schule gelernt hat, übernommen? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

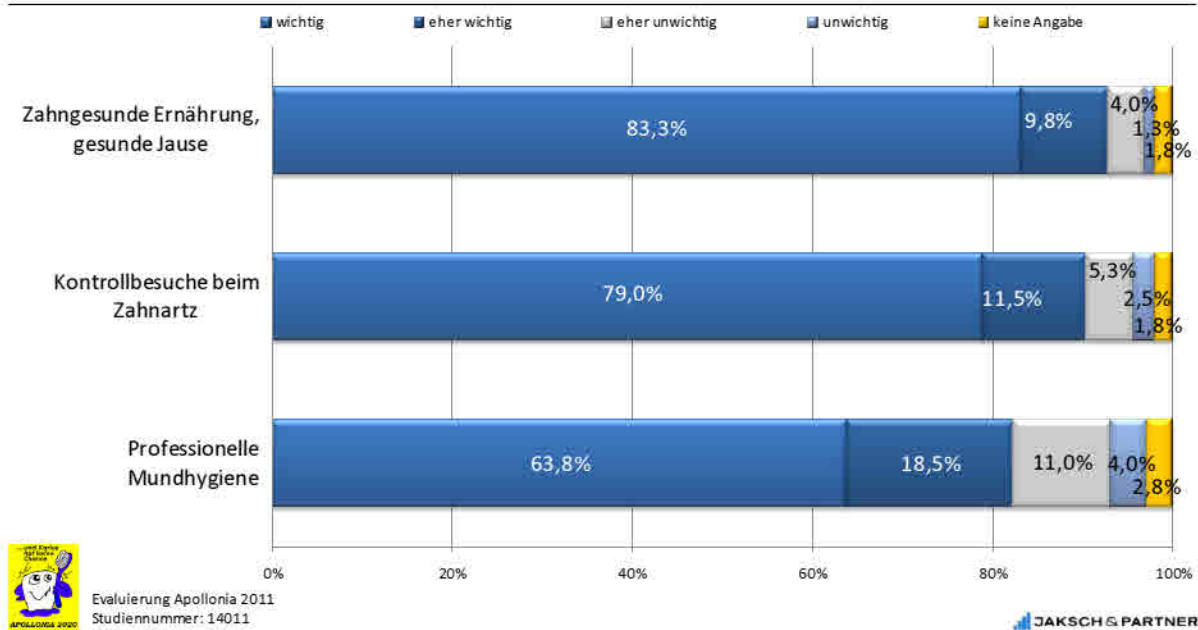
Wie wichtig ist folgendes Thema für den Elternabend, egal von welchem Experten dieser durchgeführt wird? (n=400)



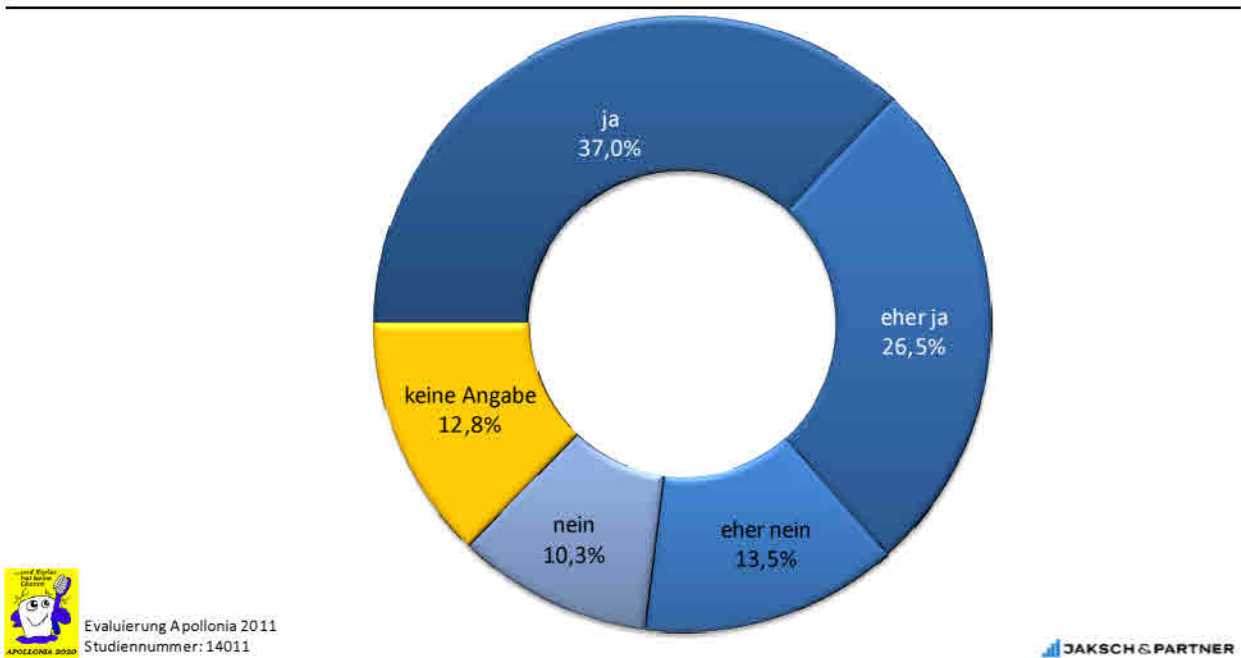
Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

Wie wichtig ist folgendes Thema für den Elternabend, egal von welchem Experten dieser durchgeführt wird? (n=400)

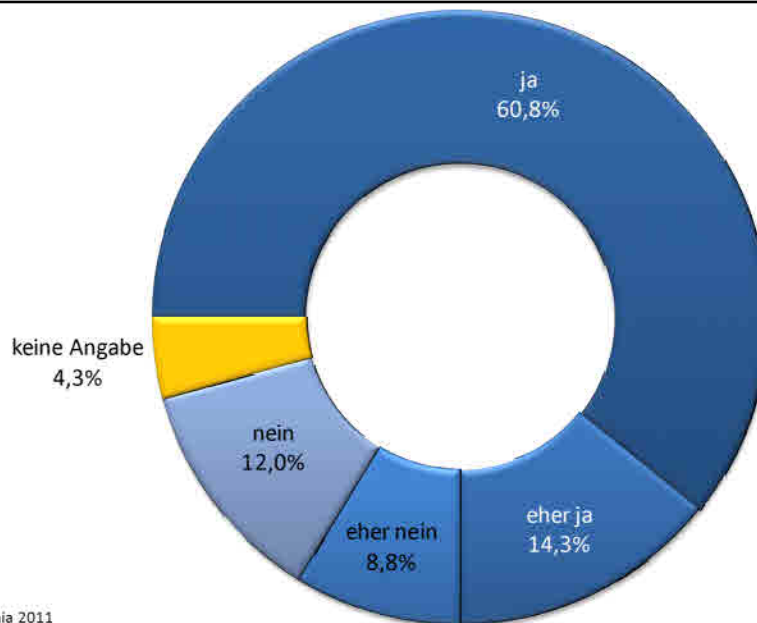


Freut sich Ihr Kind auf den Patenzahnarzt oder die Patenzahnärztin? (n=200)





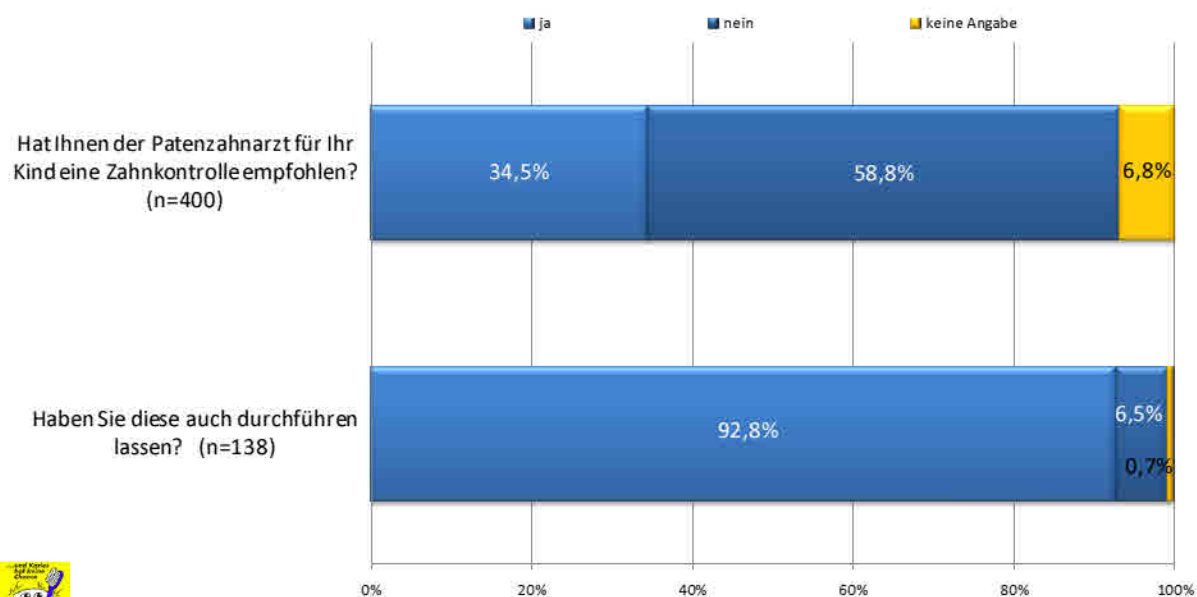
Ist es Ihrer Meinung nach sinnvoll, mit den Kindern die Ordination des Patenzahnarzt oder der Patenzahnrätin zu besuchen? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

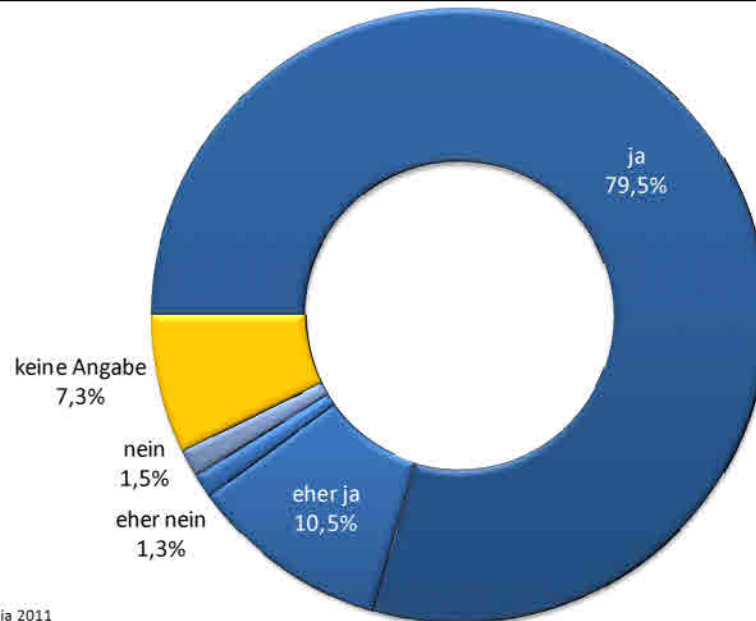
### Zahnkontrolle



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

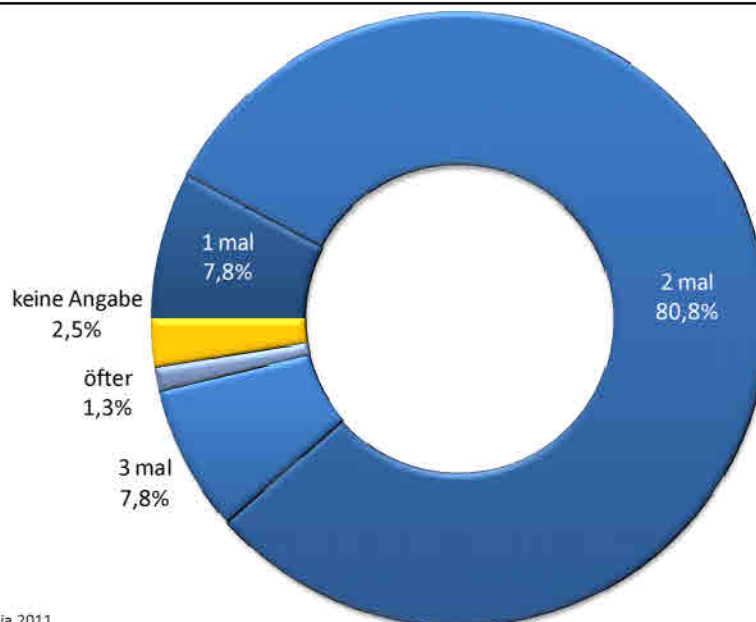
### Können Sie das Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 bedenkenlos weiterempfehlen? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

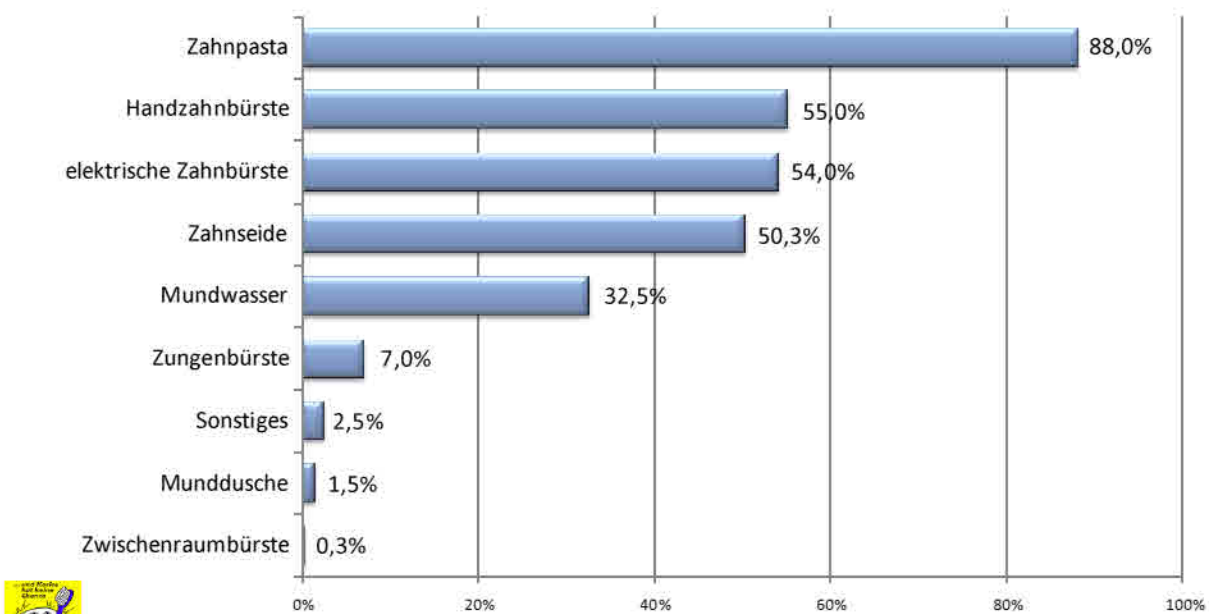
### Und wie oft putzen Sie sich die Zähne am Tag? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

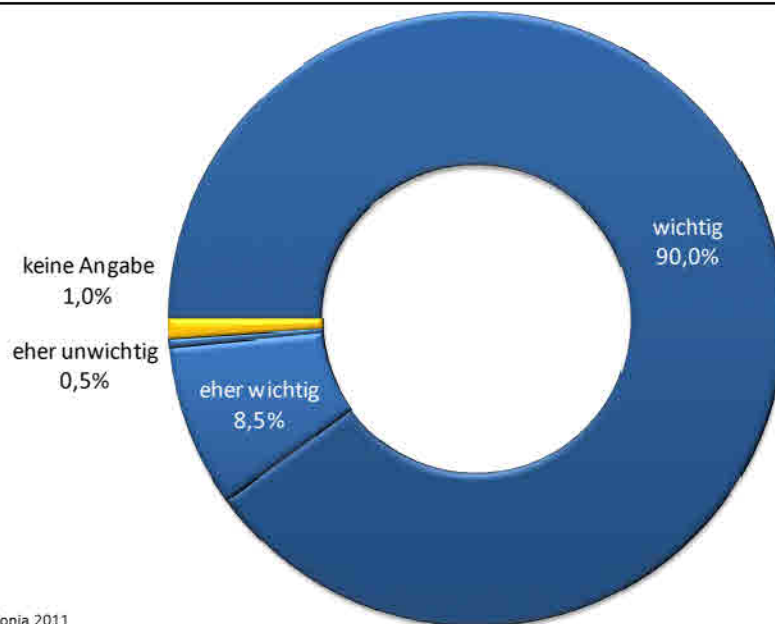
## Und was benutzen Sie bei der Zahnhygiene? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

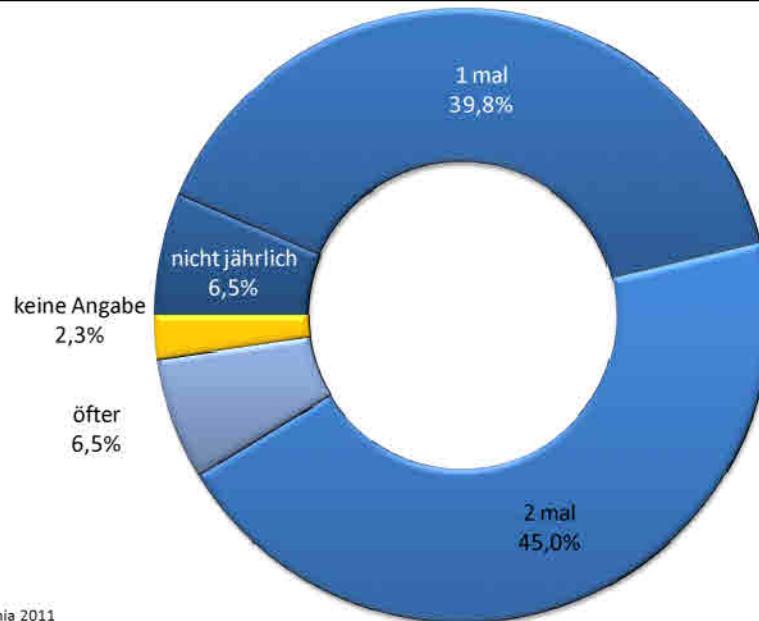
## Welche Bedeutung hat für Sie Ihr Mundgesundheitszustand? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

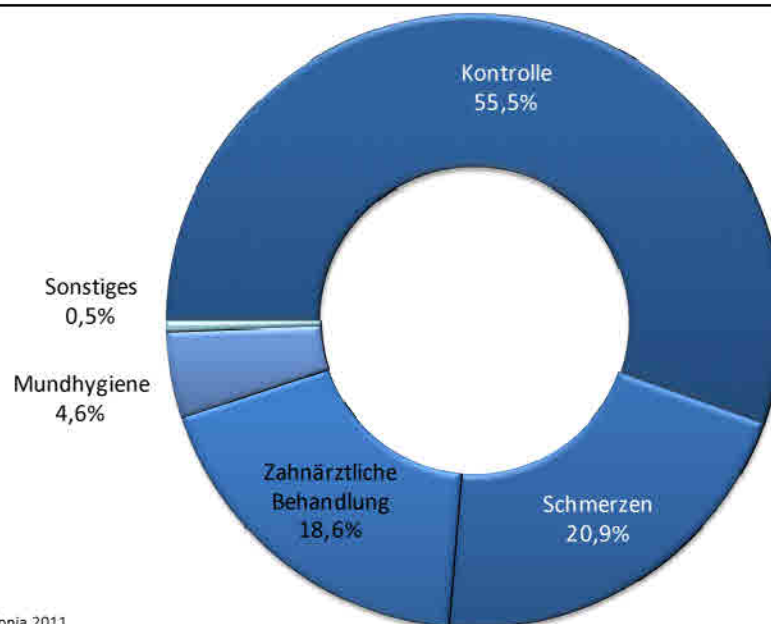
### Wie oft gehen Sie im Jahr zur Zahnkontrolle? (n=400)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studennummer: 14011

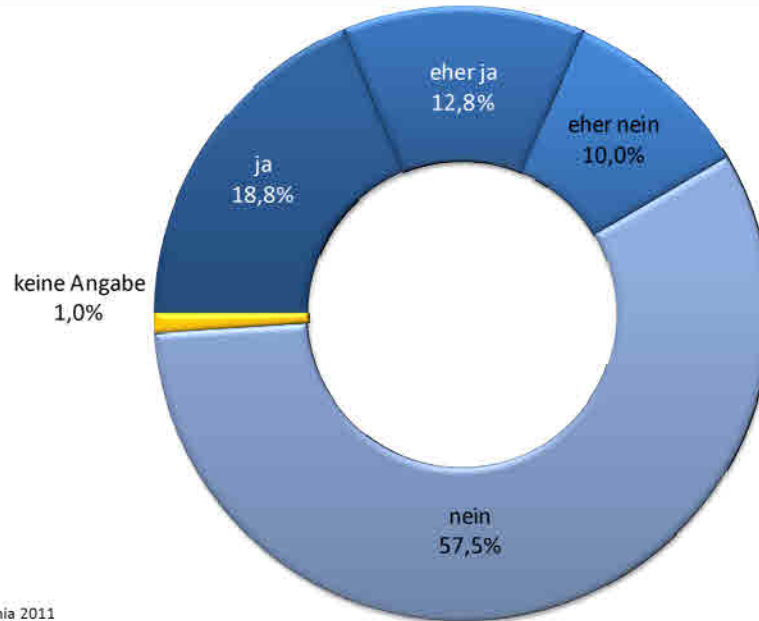
JAKSCH & PARTNER

### Warum waren Sie zuletzt beim Zahnarzt? (n=393)



Evaluierung Apollonia 2011  
Studennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

**Haben Sie selbst Angst vorm Zahnarzt? (n=400)**

Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

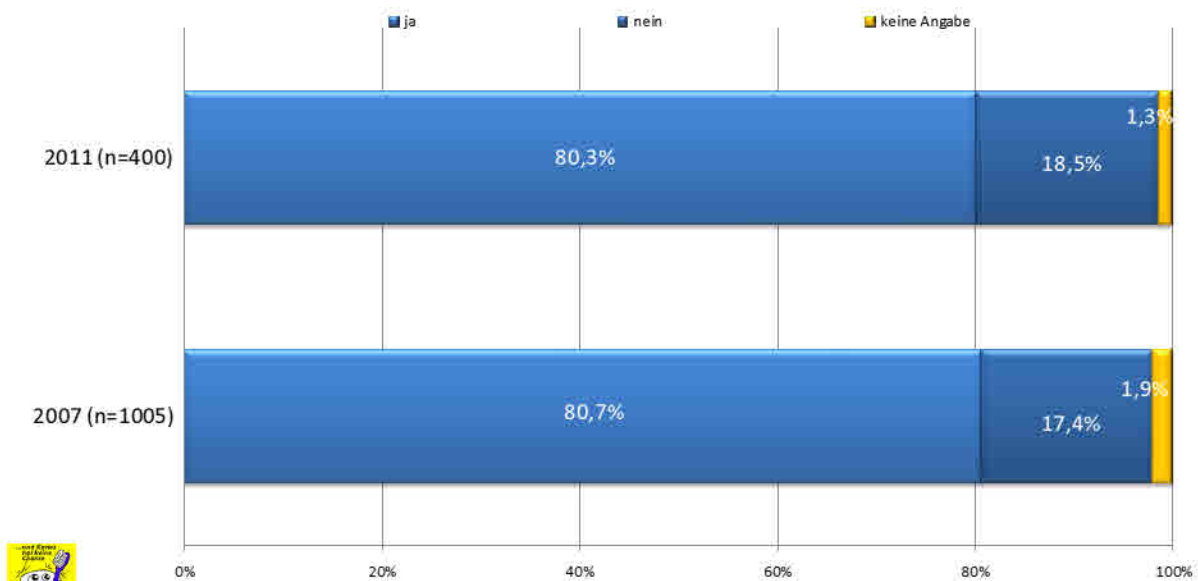
JAKSCH & PARTNER





## ERGEBNISVERGLEICH 2011 – 2007

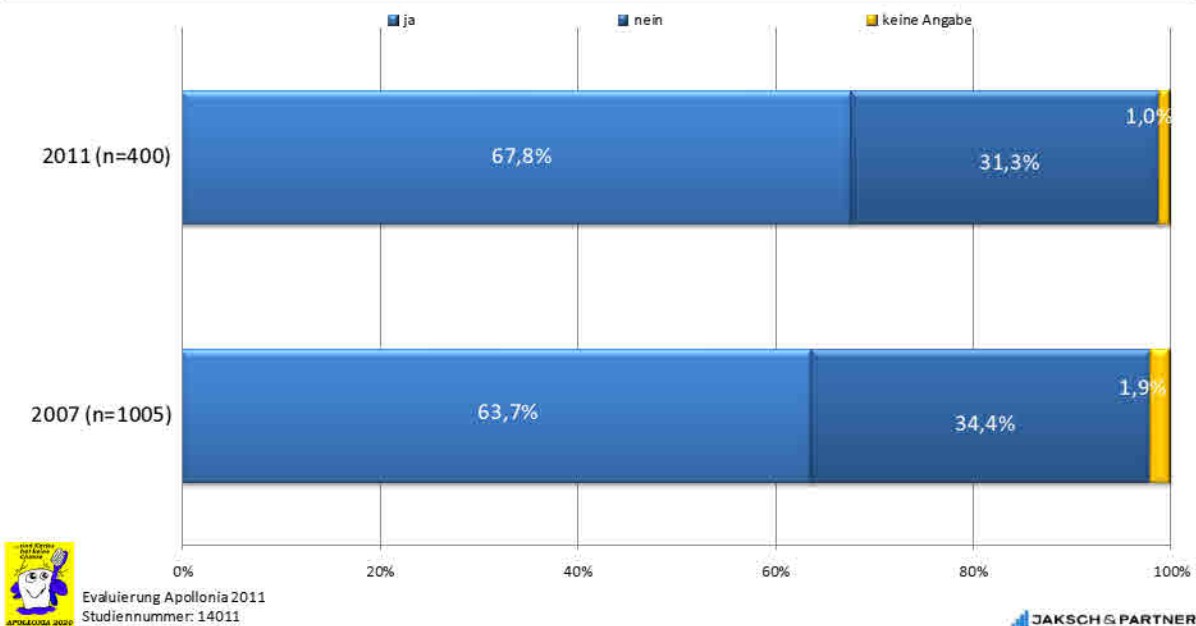
Wissen Sie, dass es in niederösterreichischen Schulen und Kindergärten ein Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 gibt?



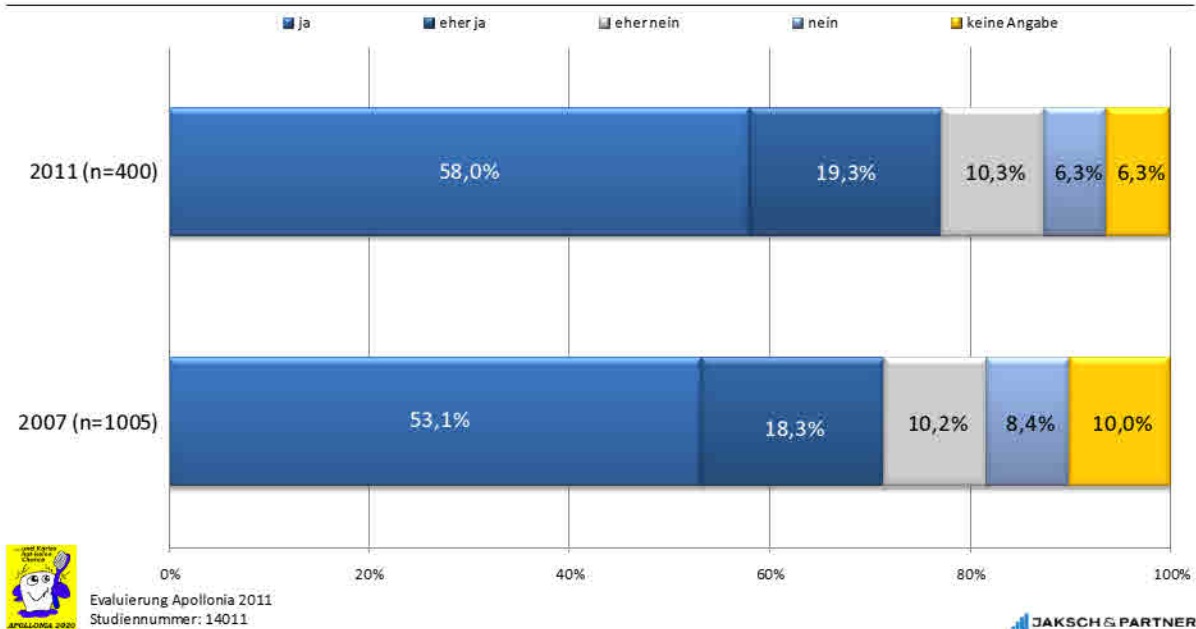
Evaluierung Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

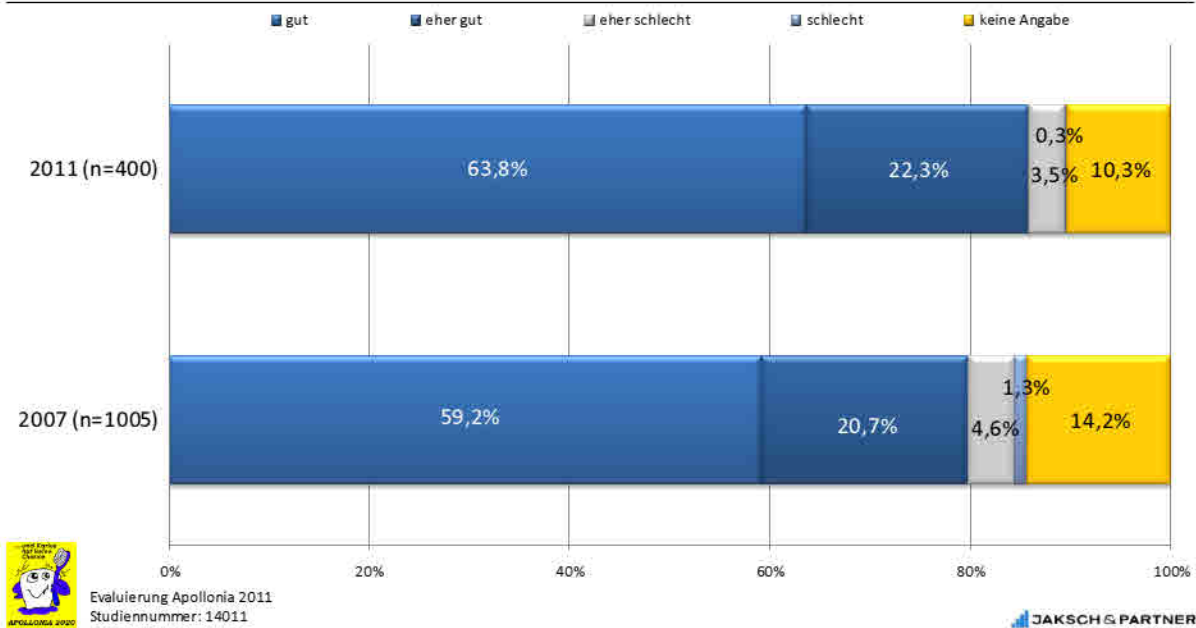
### Erzählt Ihr Kind zu Hause etwas über das Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020?



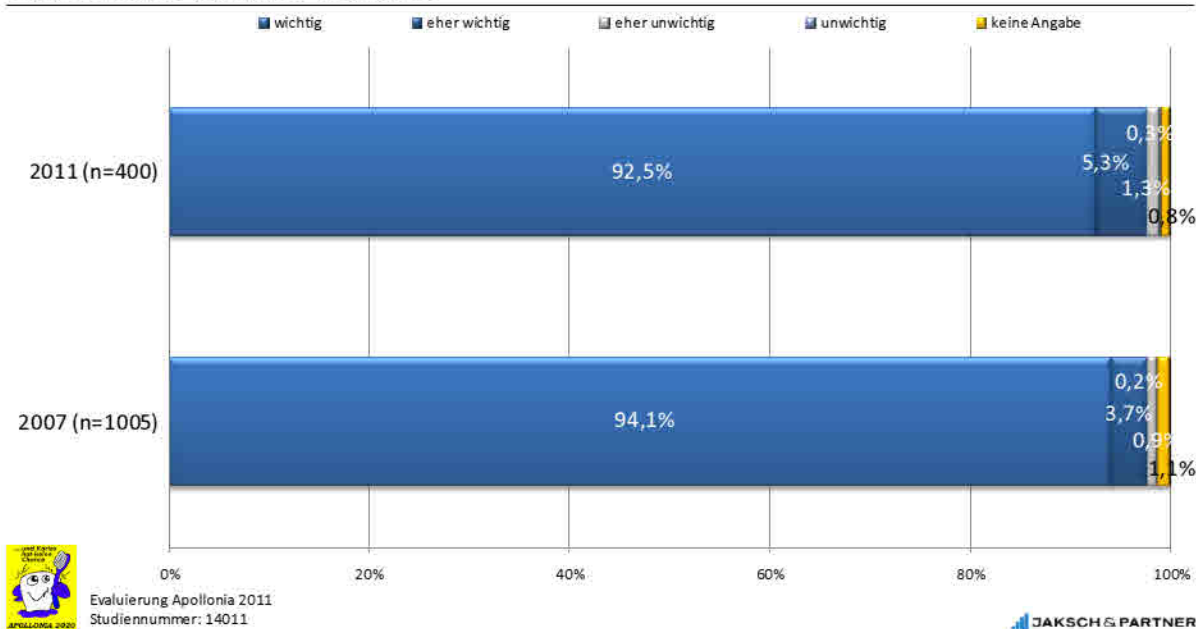
### Freut sich Ihr Kind auf den/die Zahngesundheitserzieherin, damit meine ich die Zahntante, die Zahnfee, Kroko?

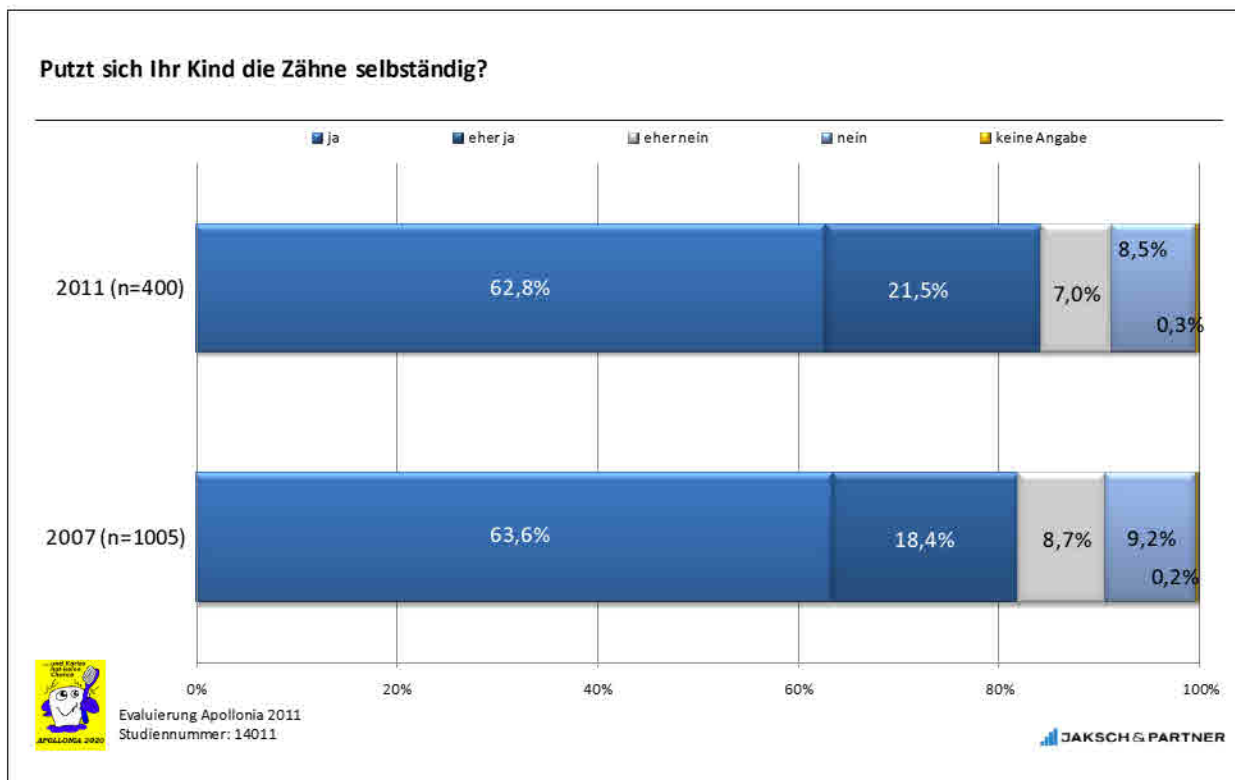
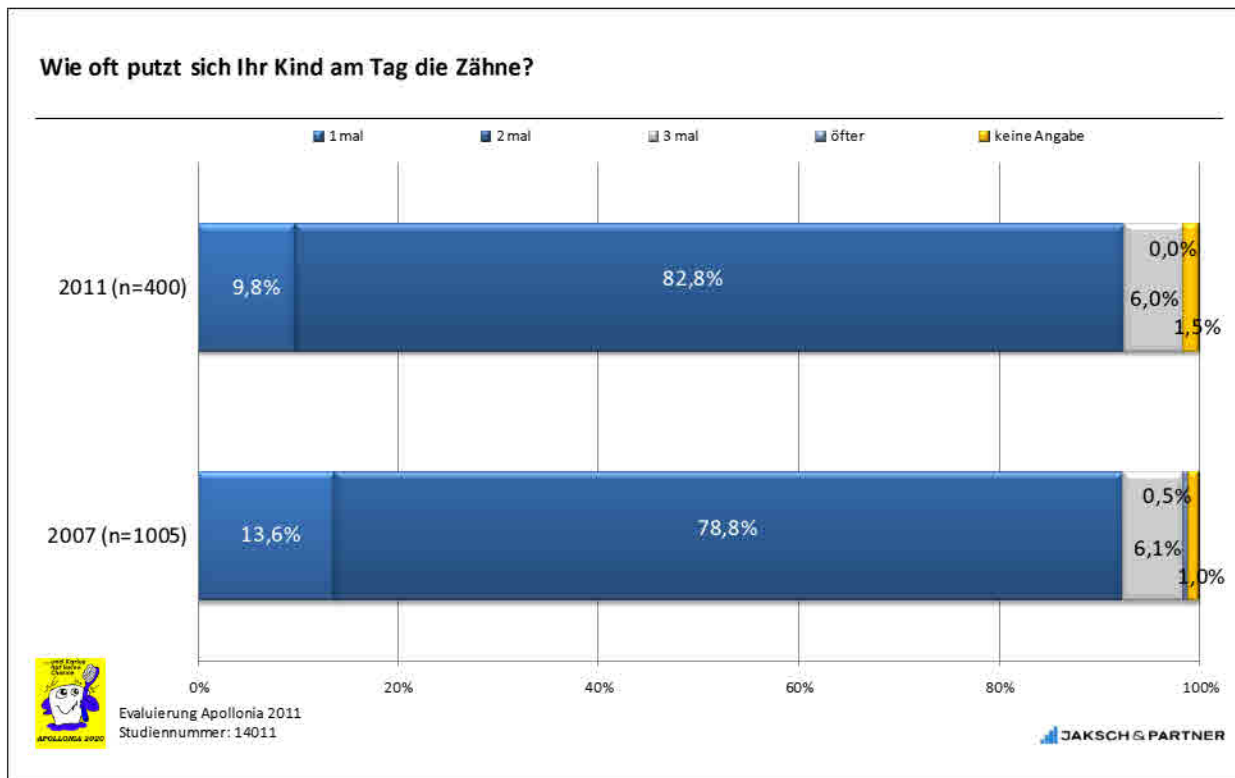


**Wie gut erreicht man mit den Inhalten des Kariesvorsorgeprogramms Apollonia 2020 die Kinder, damit meine ich, ob die Kinder die Inhalte auch verstehen?**

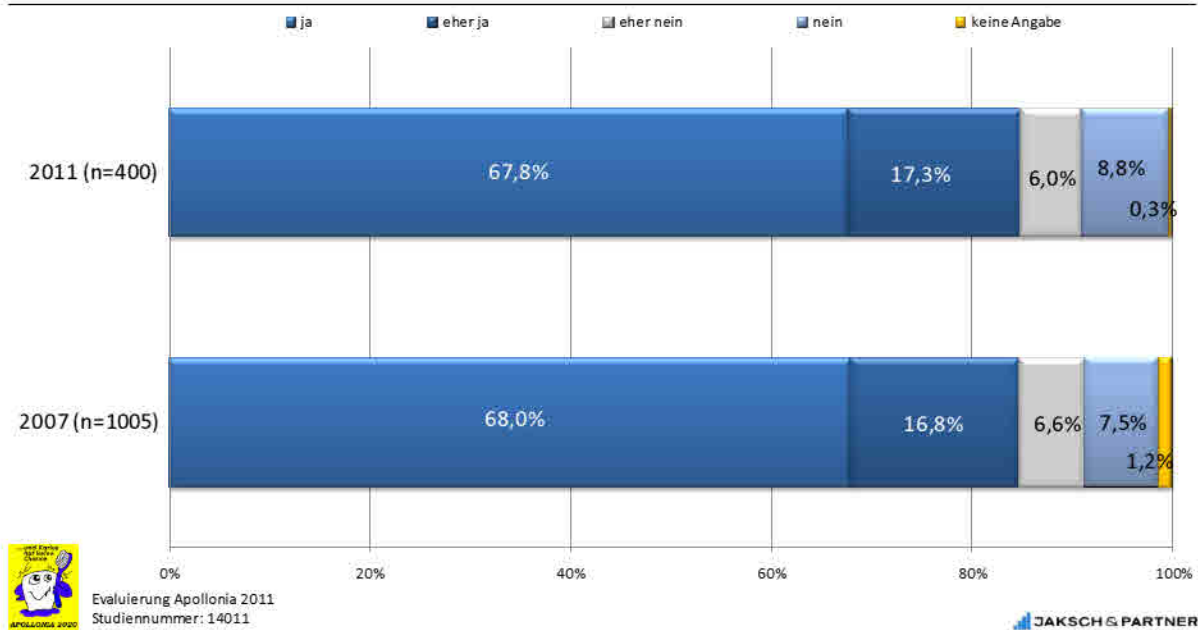


**Durch das Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 erlernen heute alle Kinder die richtige Zahnputztechnik bereits im Kindergarten. Sind Sie persönlich der Meinung, dass dies für die Zahngesundheit der Kinder wichtig ist?**

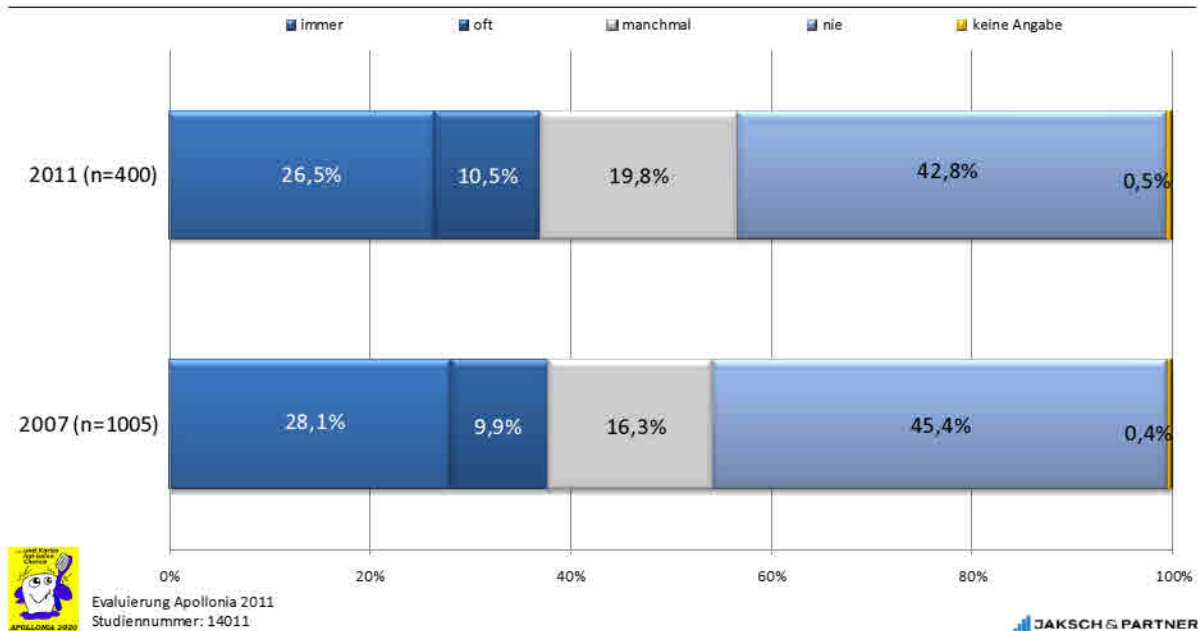




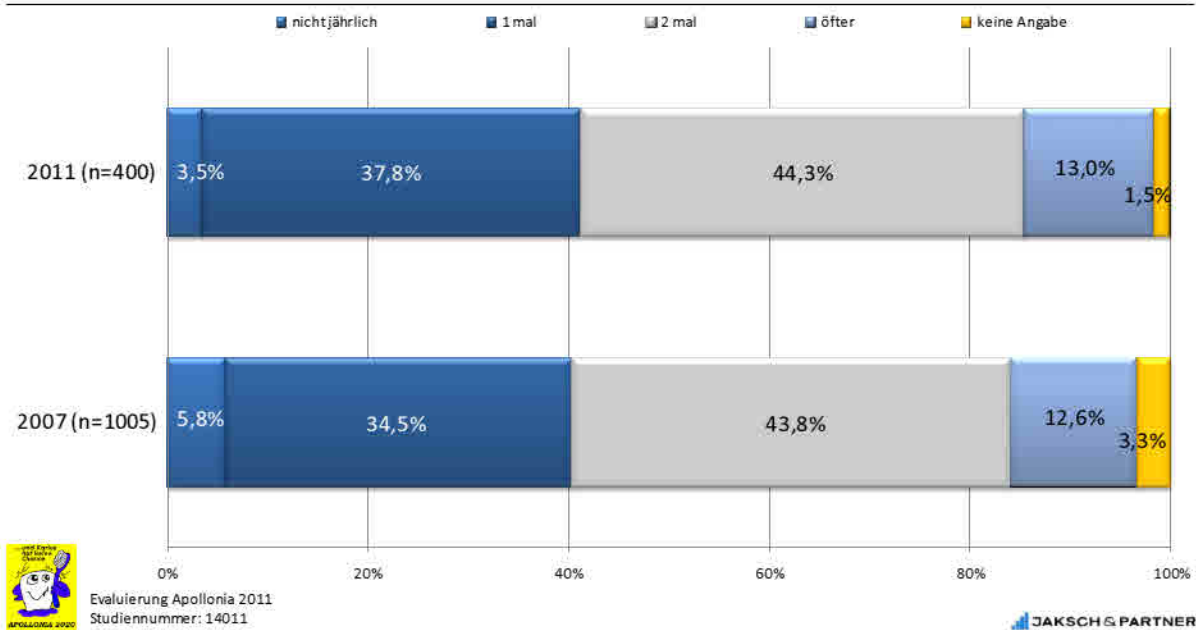
### Kontrollieren Sie oder Ihr Partner das Putzergebnis?



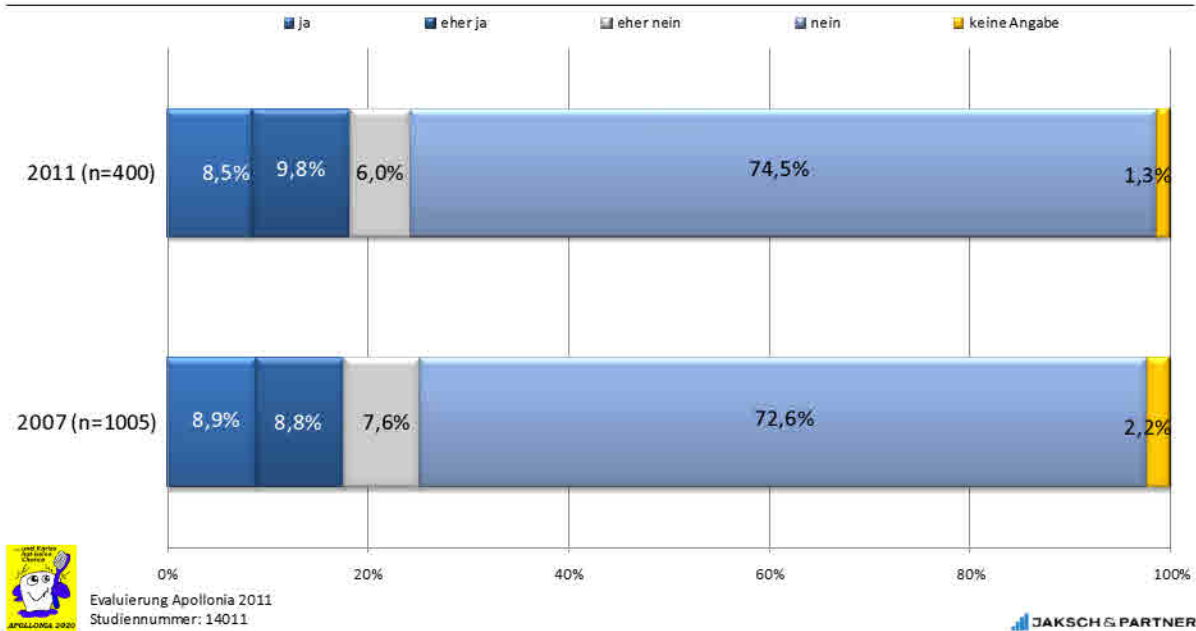
### Benützt Ihr Kind eine elektrische Kinderzahnbürste?

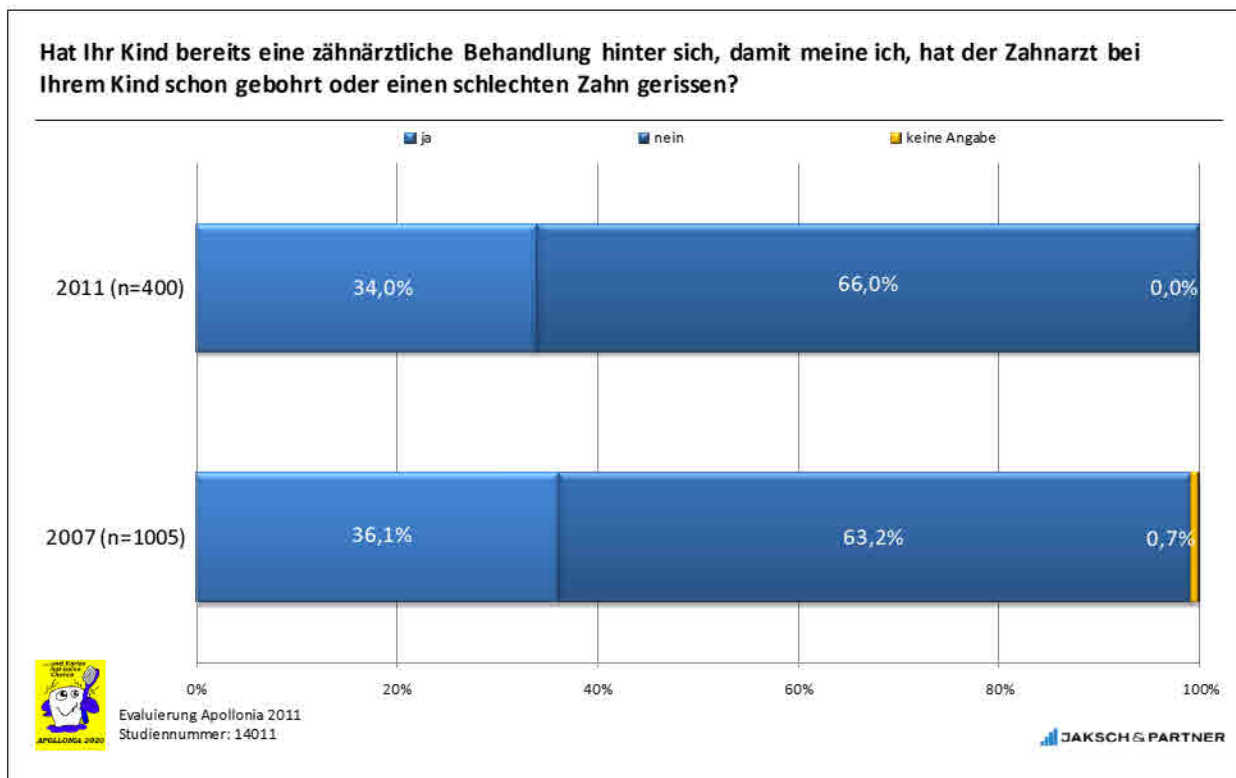
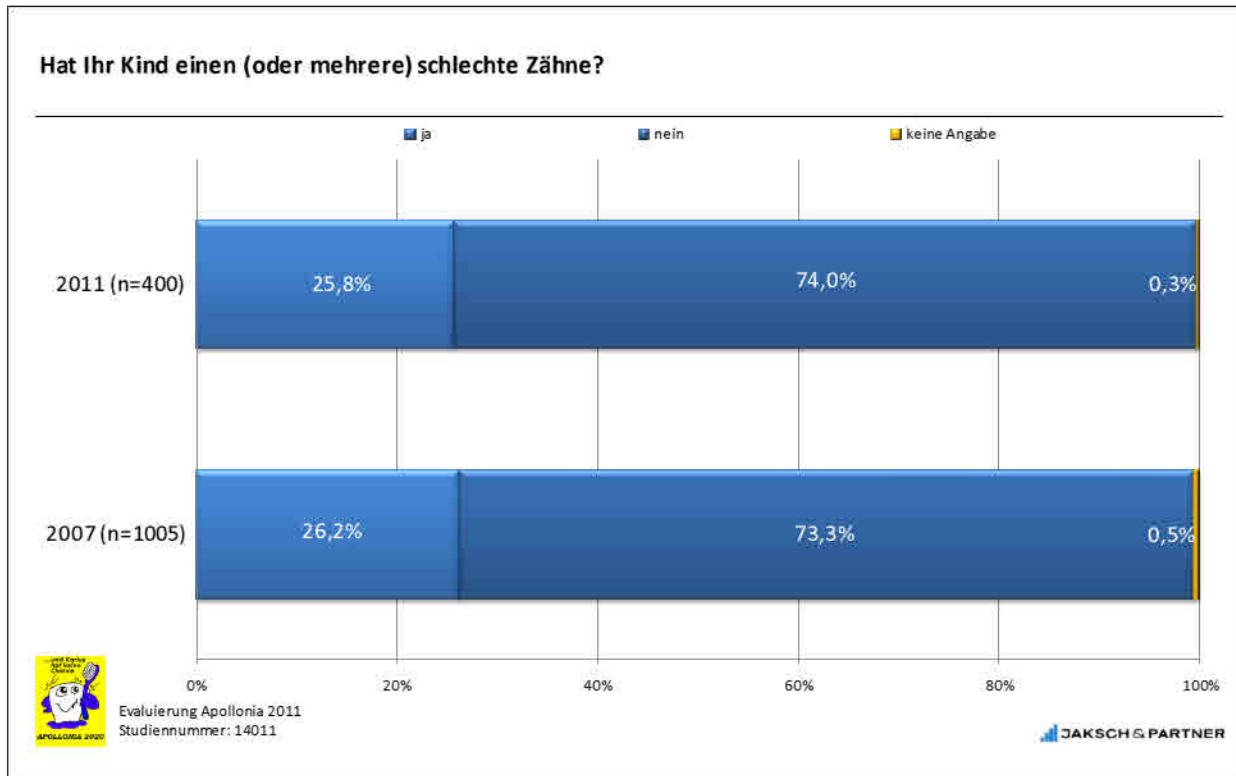


### Wie oft geht Ihr Kind im Jahr zur Zahnkontrolle?



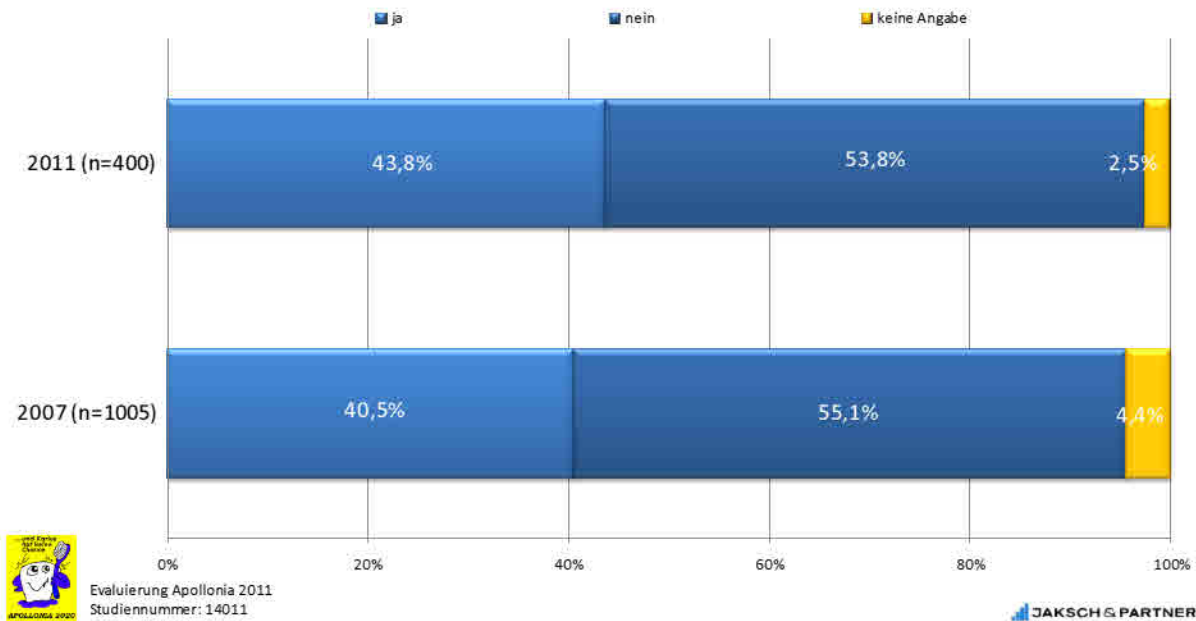
### Hat Ihr Kind Angst vorm Zahnarzt?



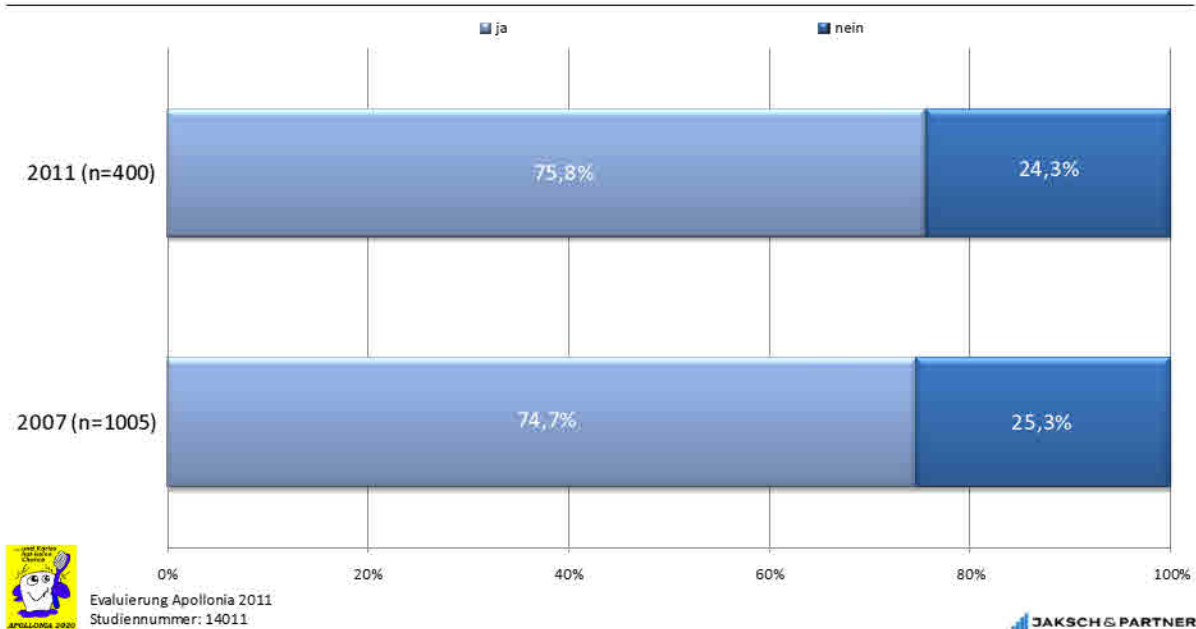




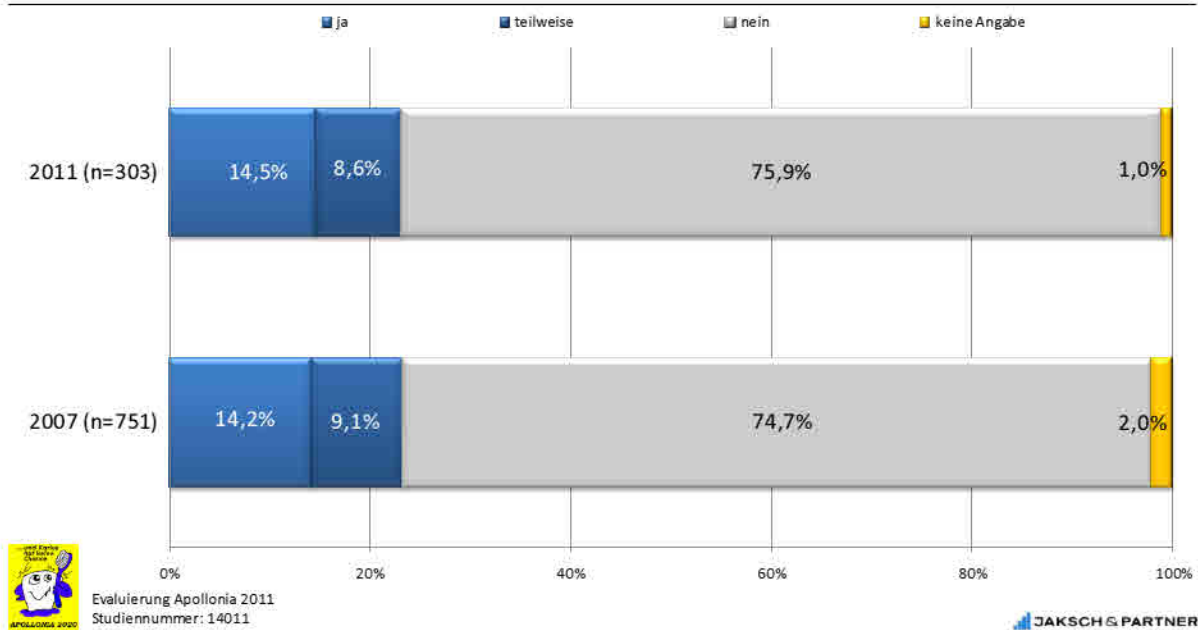
Haben Sie als Elternteil gemerkt, dass sich beim Zahnputzverhalten Ihres Kindes, seit es am Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 in der Schule, bzw. im Kindergarten teilnimmt, etwas verbessert hat?



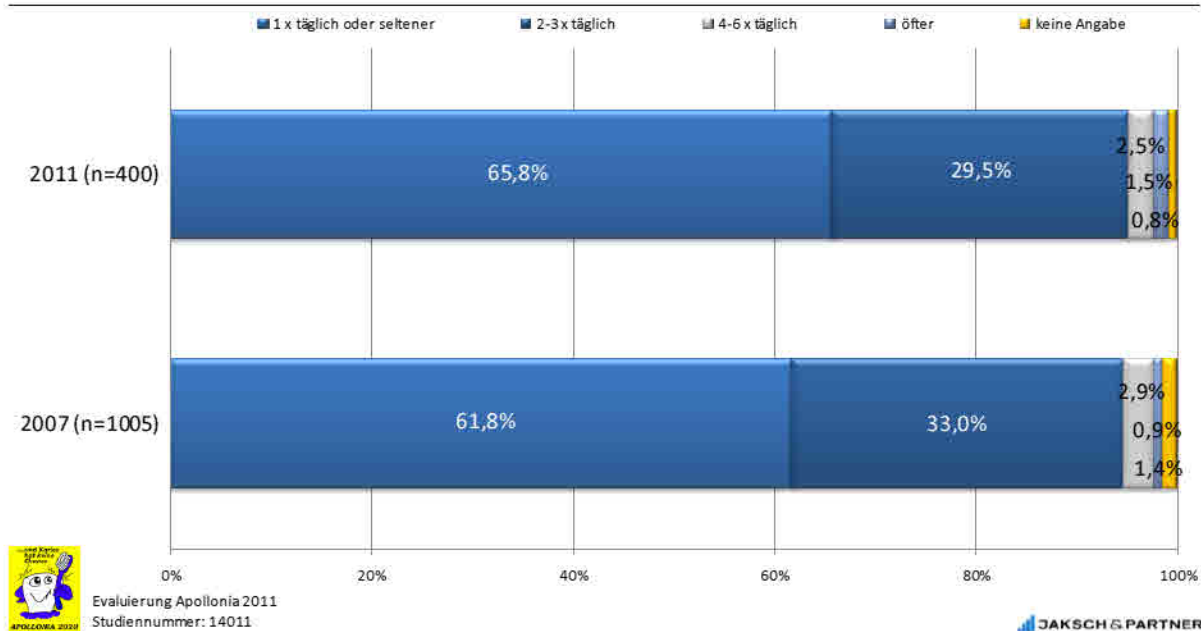
Hat Ihnen Ihr Kind schon einmal gezeigt, wie es gelernt hat, sich richtig die Zähne zu putzen?



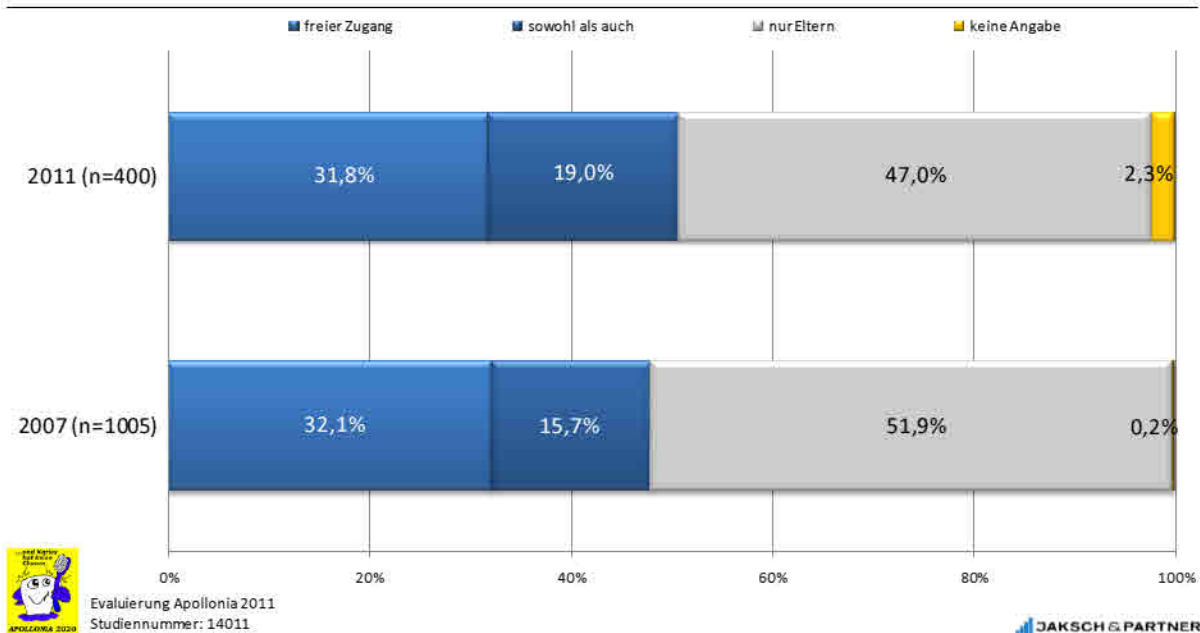
### Haben Sie Ihr Zahnputzverhalten danach selbst geändert?



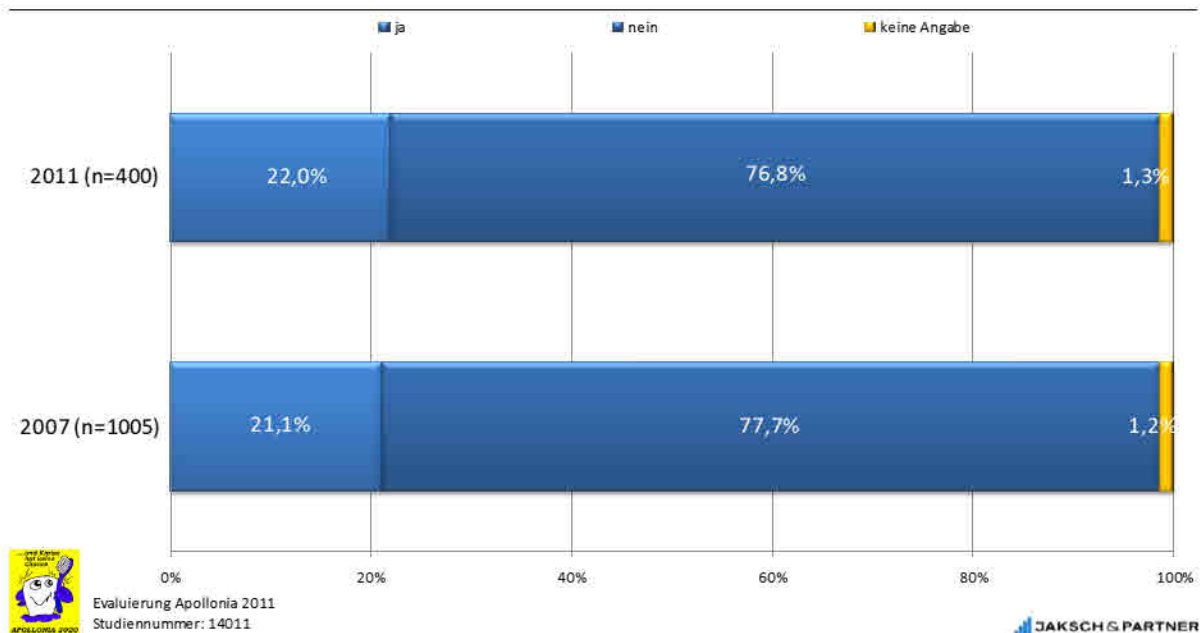
### Viele Kinder lieben Süßigkeiten. Wie oft nascht Ihr Kind Süßigkeiten?



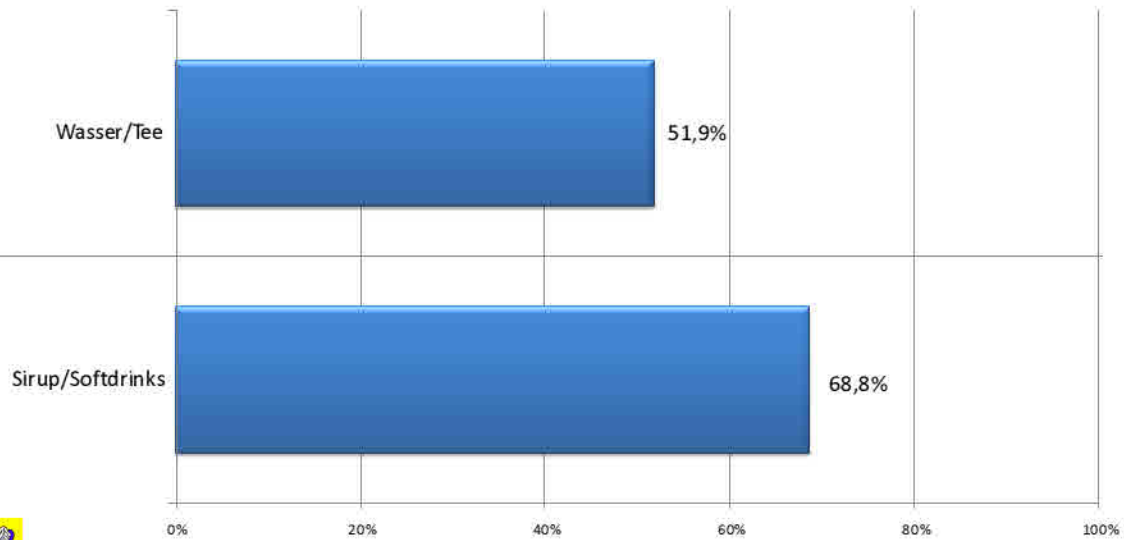
Hat Ihr Kind freien Zugang zu den Süßigkeiten, so dass es sich selbstständig die Süßigkeiten nehmen kann, oder geben nur Sie ihrem Kind Süßigkeiten?



Häufig werden Kinder mit Süßigkeiten belohnt. Bekommt Ihr Kind süße Naschereien als Belohnung?



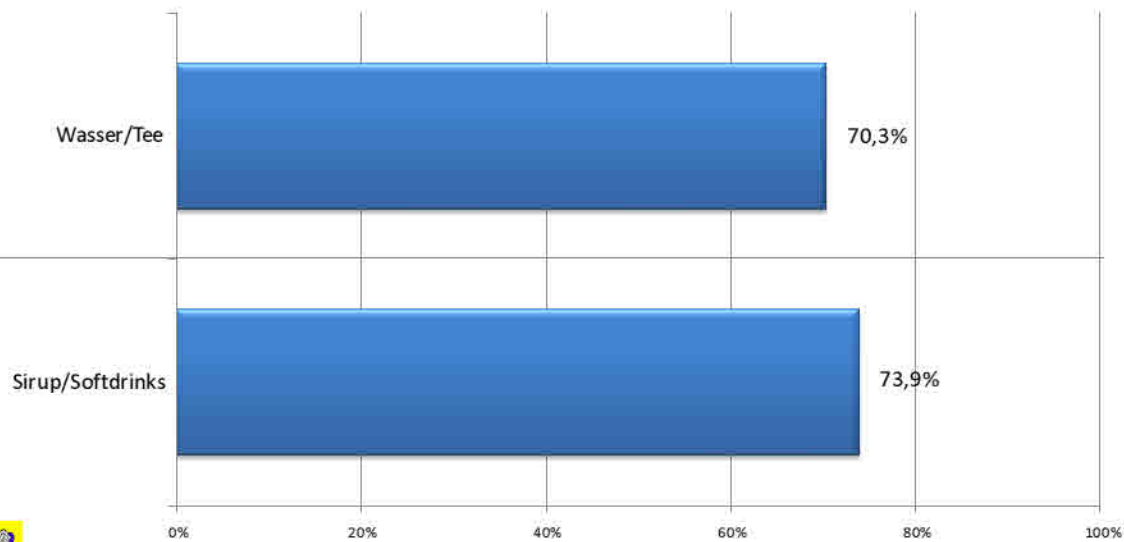
### Welche Getränke trinkt Ihr Kind am liebsten? (n=397)



Apollonia2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

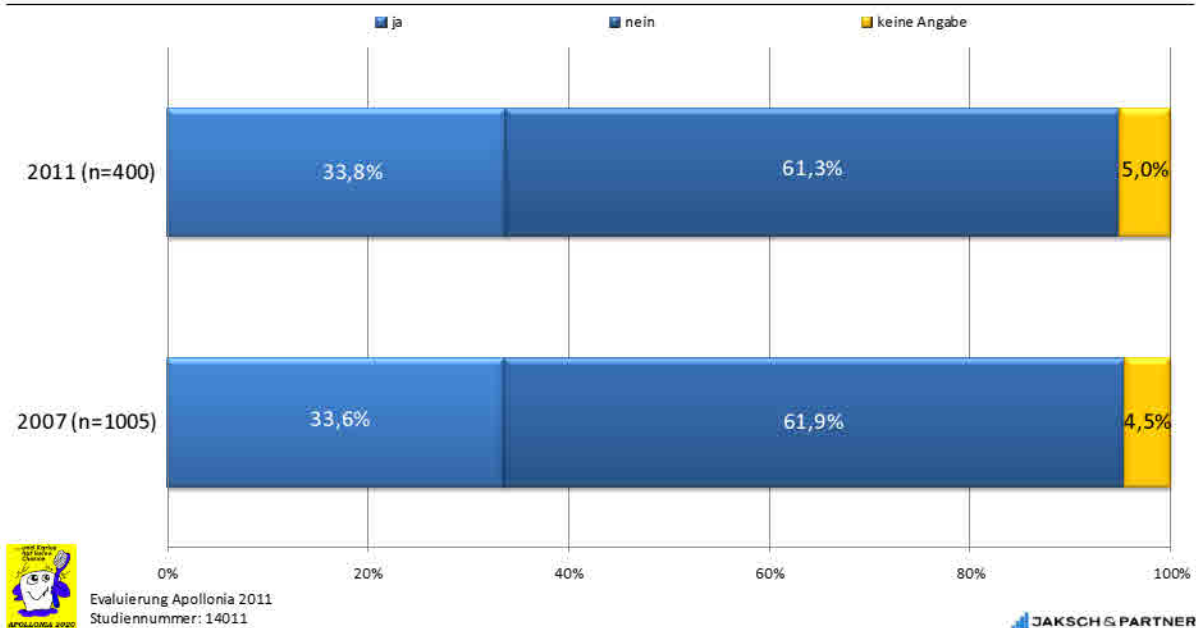
### Welche Getränke sind in Ihrem Haushalt immer vorrätig? (n=391)



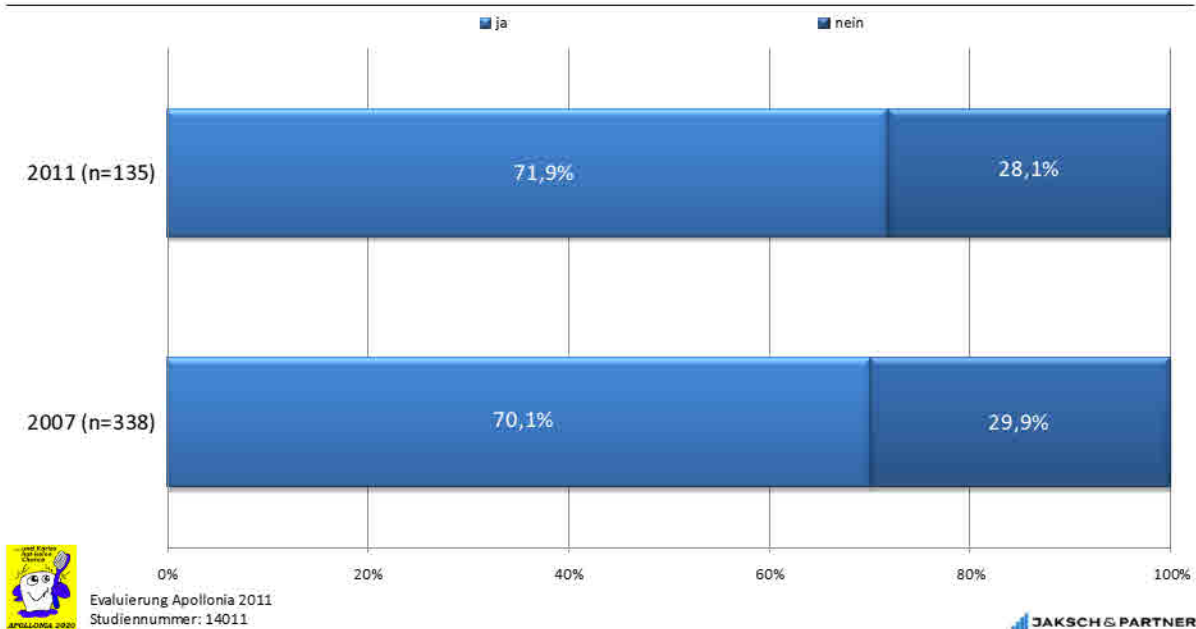
Apollonia 2011  
Studiennummer: 14011

JAKSCH & PARTNER

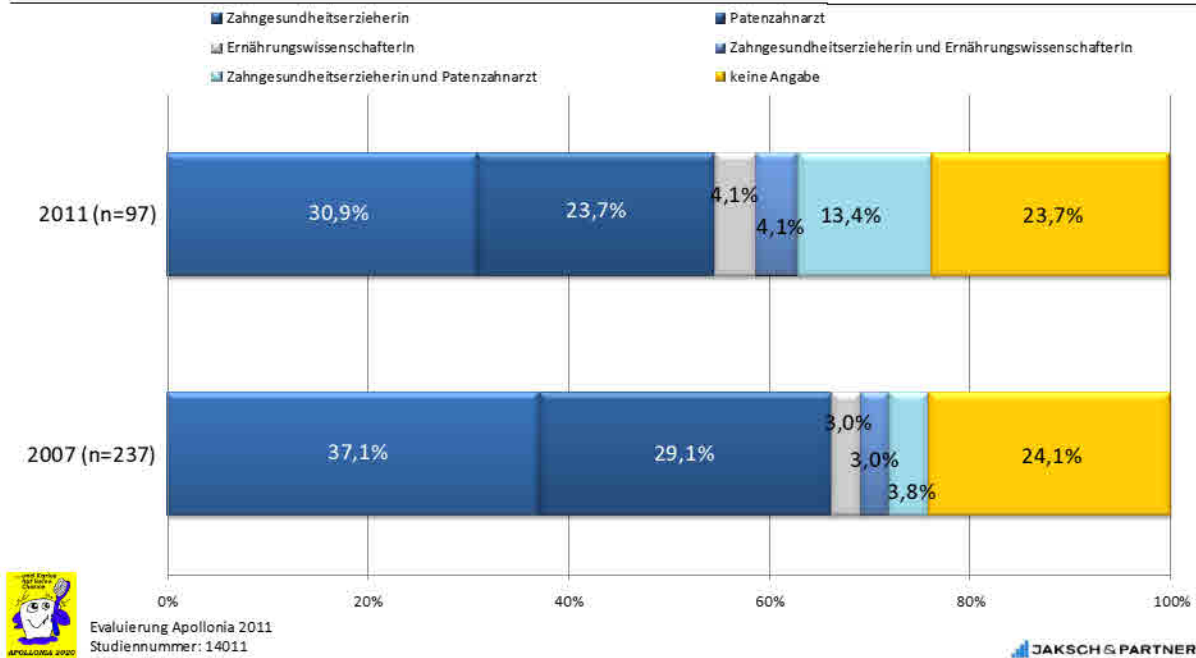
### Wurde ein Elternabend zum Thema Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 in der Schule, bzw. im Kindergarten Ihres Kindes angeboten?



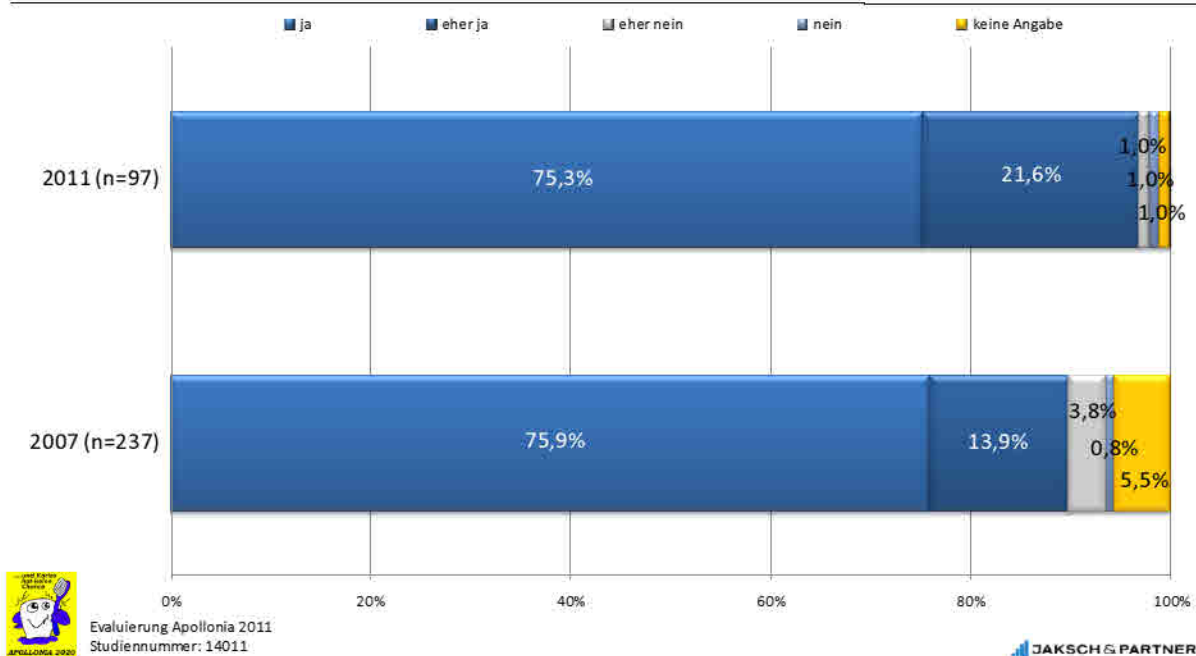
### Haben Sie an einem Elternabend, an dem das Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 vorgestellt wurde, teilgenommen?



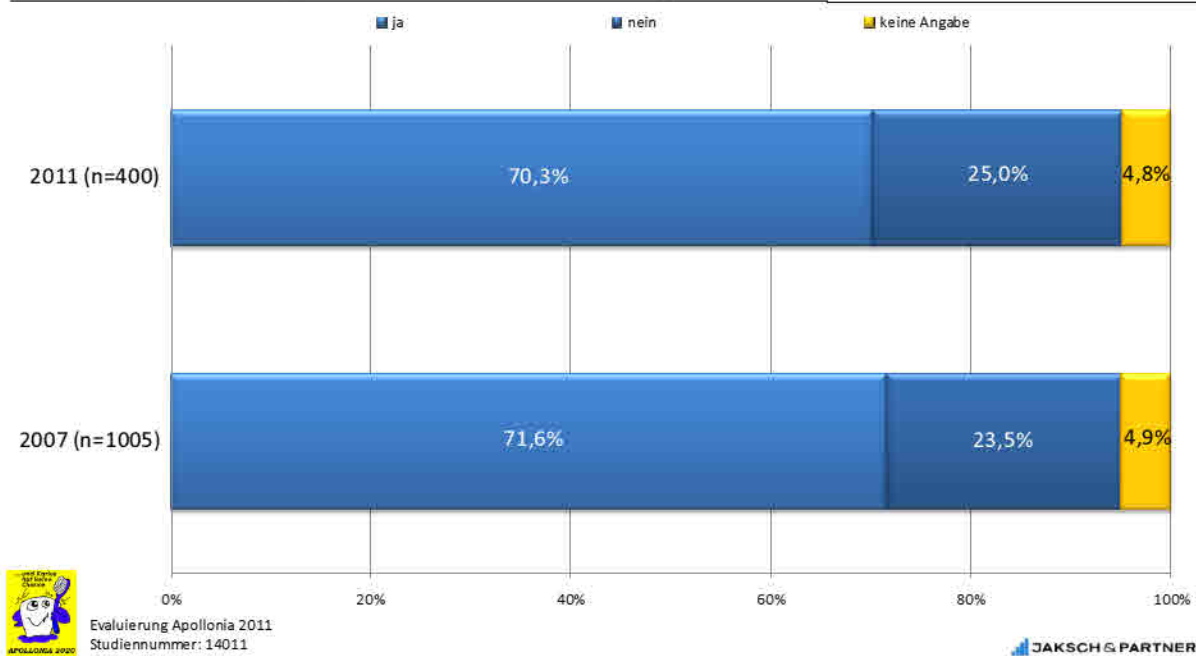
### Wer hat diesen Elternabend gestaltet?



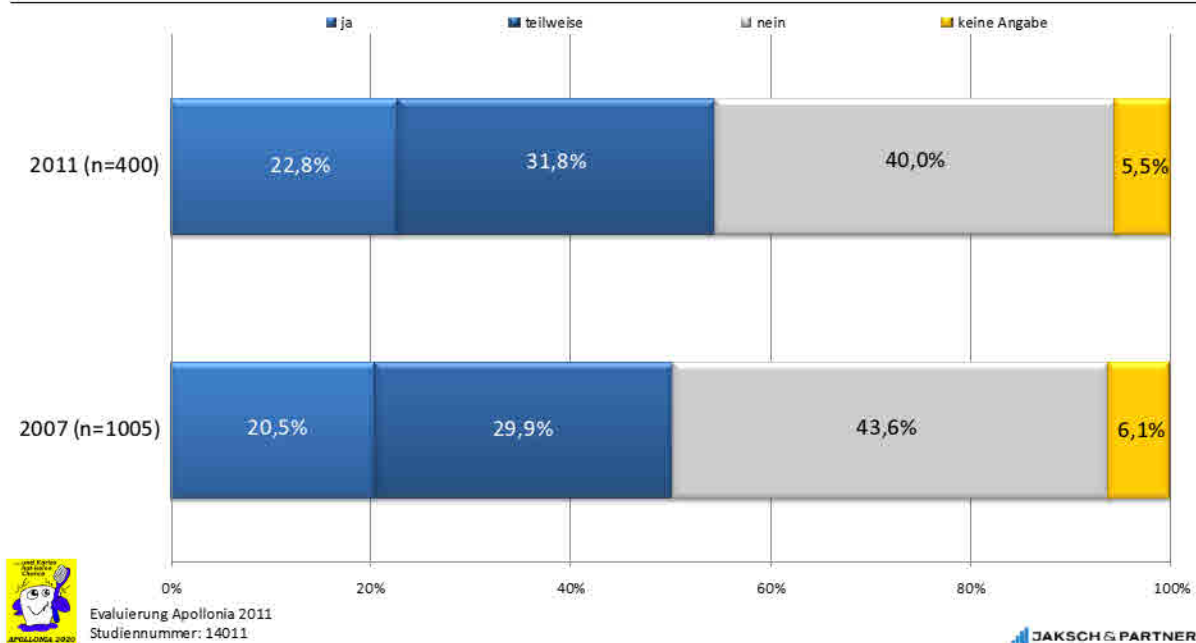
### Wurden Ihre Erwartungen an diesen Elternabend erfüllt?



Würden Sie es begrüßen, wenn diese Elternabende zum Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 mit anderen Veranstaltungen in der Schule, bzw. im Kindergarten kombiniert werden?

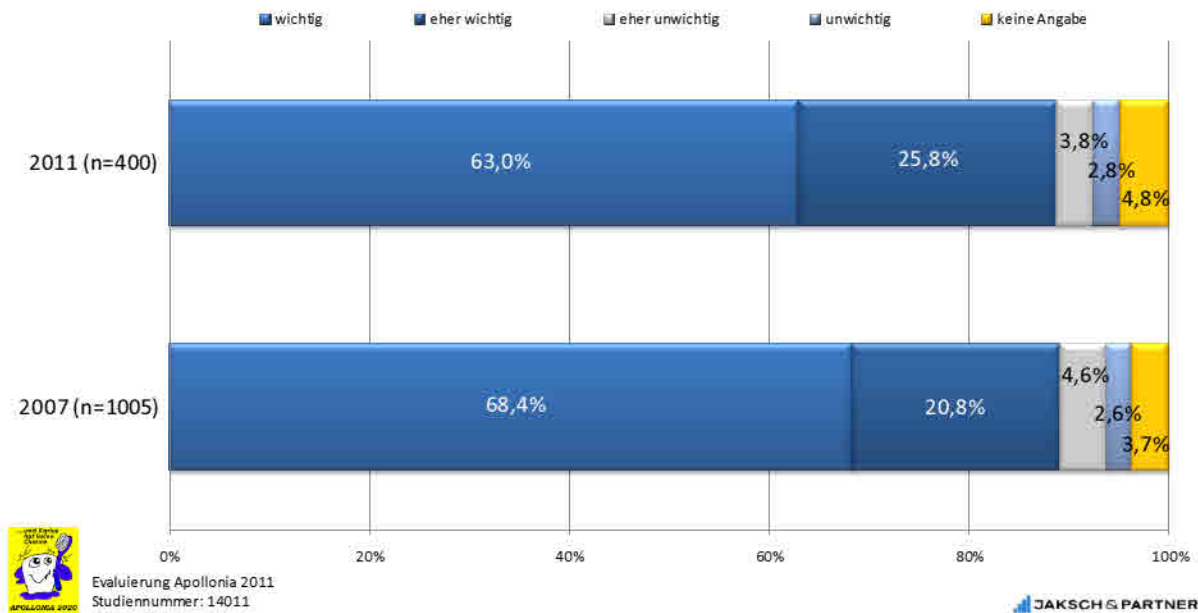


Würden Sie es begrüßen, wenn diese Elternabende zum Kariesvorsorgeprogramm Apollonia 2020 mit anderen Veranstaltungen in der Schule, bzw. im Kindergarten kombiniert werden?

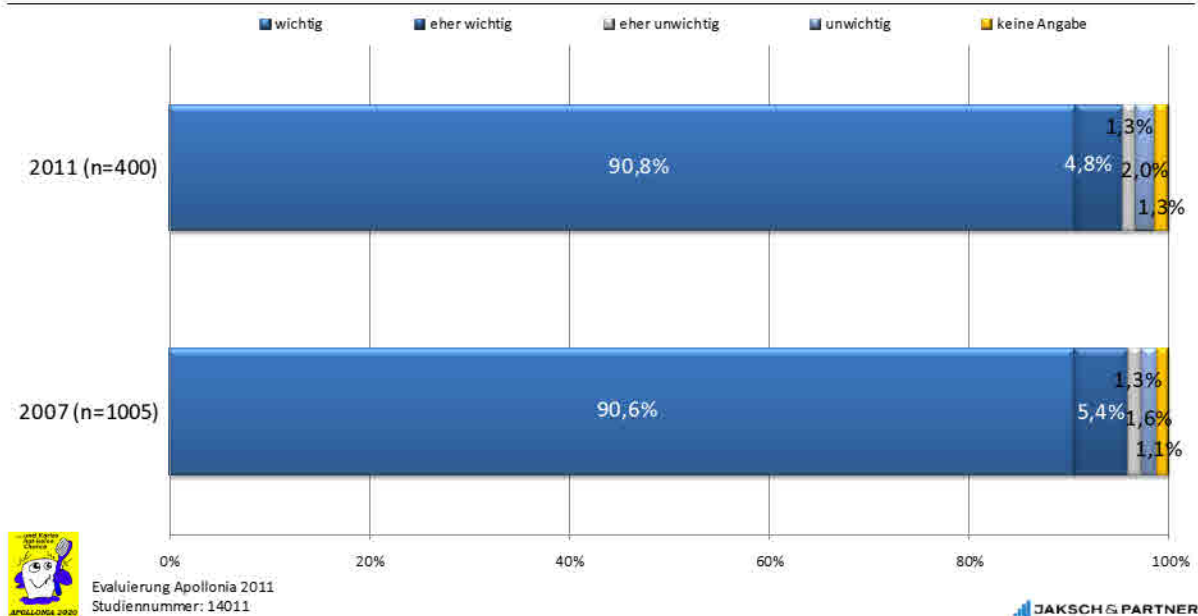




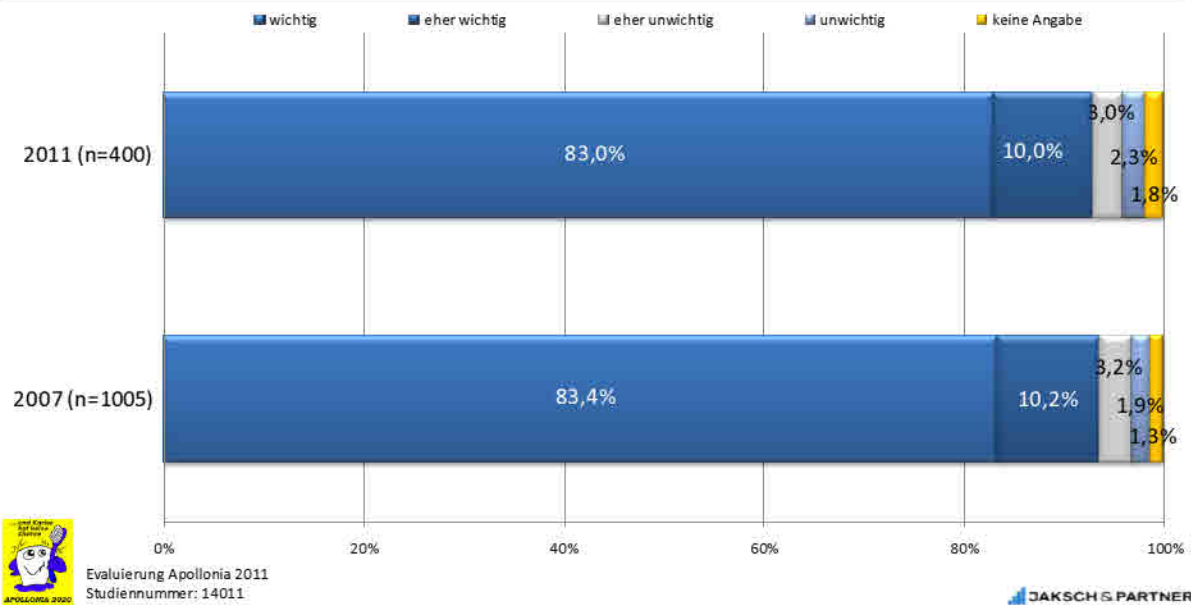
Wie wichtig ist folgendes Thema für den Elternabend, egal von welchem Experten dieser durchgeführt wird?  
Ziele von Apollonia



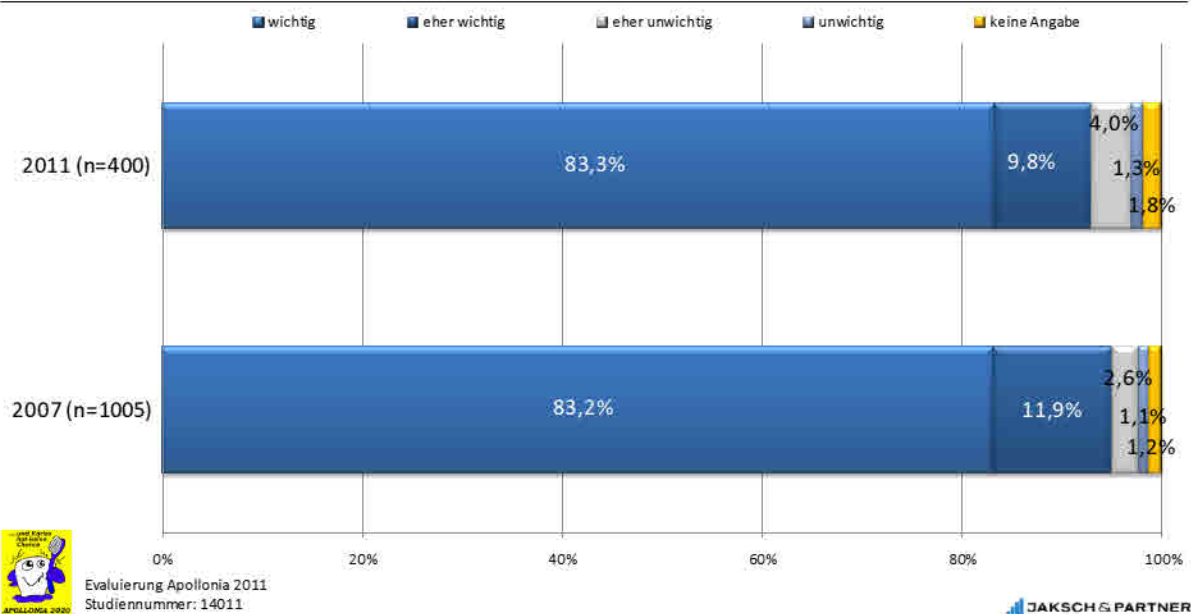
Wie wichtig ist folgendes Thema für den Elternabend, egal von welchem Experten dieser durchgeführt wird?  
richtiges Zähne putzen



Wie wichtig ist folgendes Thema für den Elternabend, egal von welchem Experten dieser durchgeführt wird?  
Entstehung von Karies

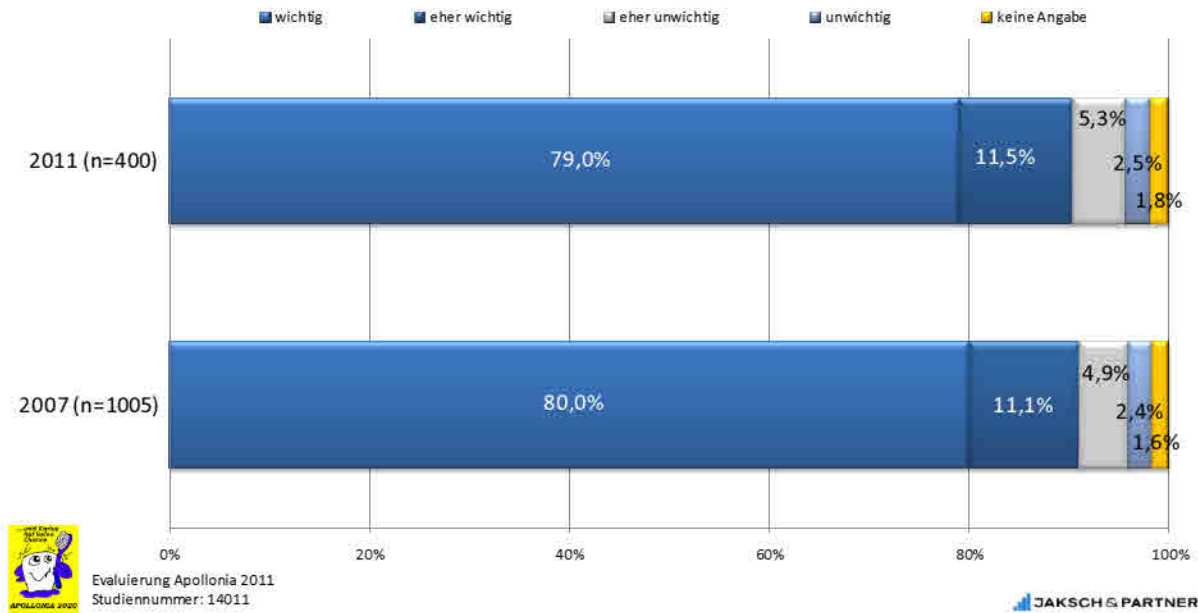


Wie wichtig ist folgendes Thema für den Elternabend, egal von welchem Experten dieser durchgeführt wird?  
Zahngesunde Ernährung, gesunde Jause



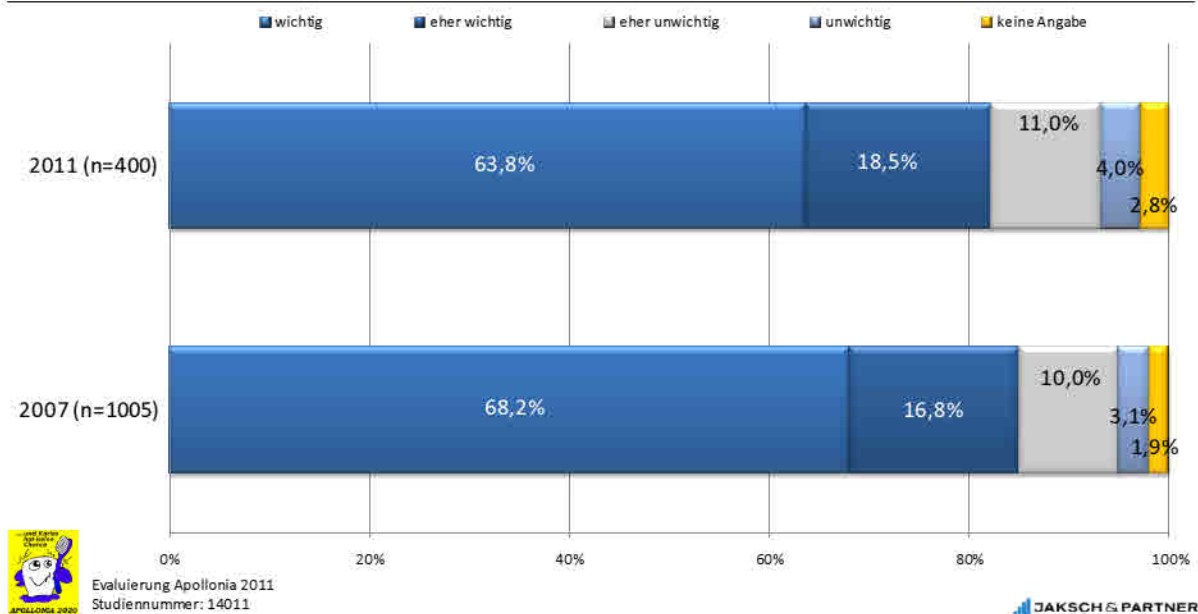
Wie wichtig ist folgendes Thema für den Elternabend, egal von welchem Experten dieser durchgeführt wird?

**Kontrollbesuche beim Zahnarzt**

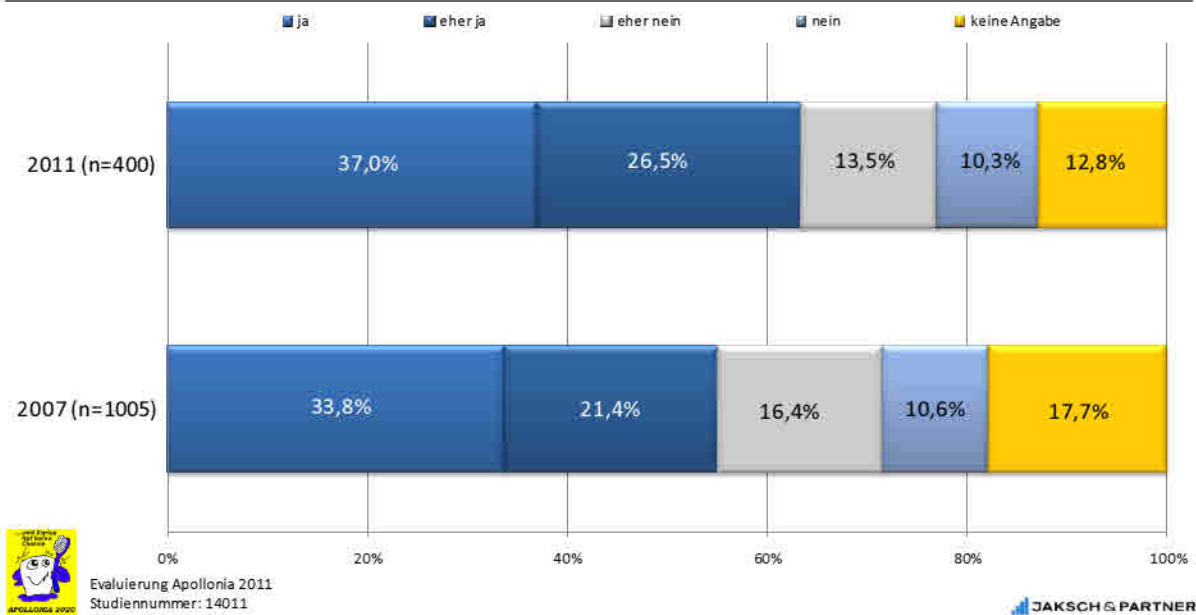


Wie wichtig ist folgendes Thema für den Elternabend, egal von welchem Experten dieser durchgeführt wird?

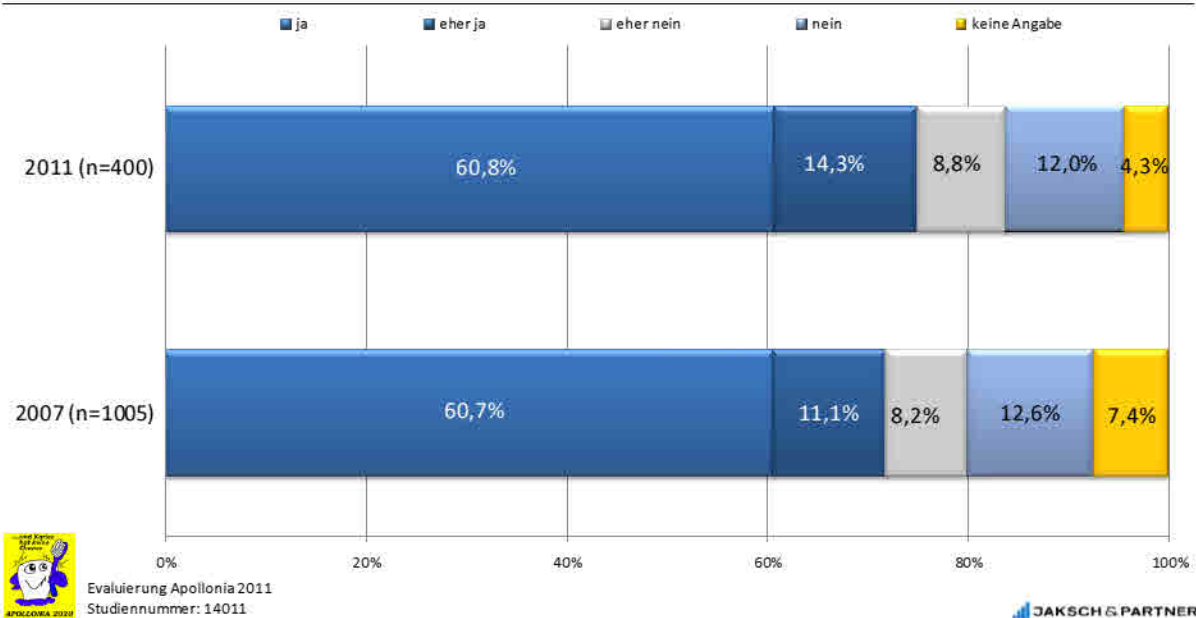
**Professionelle Mundhygiene**

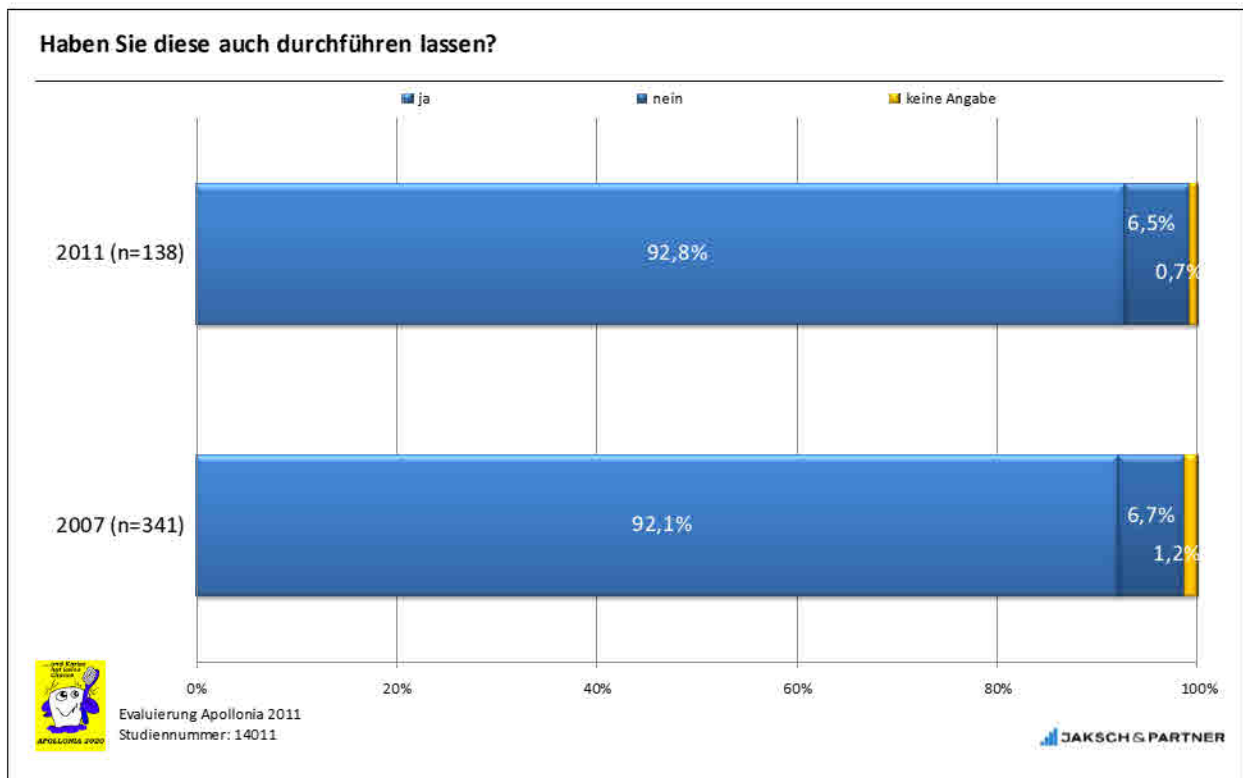
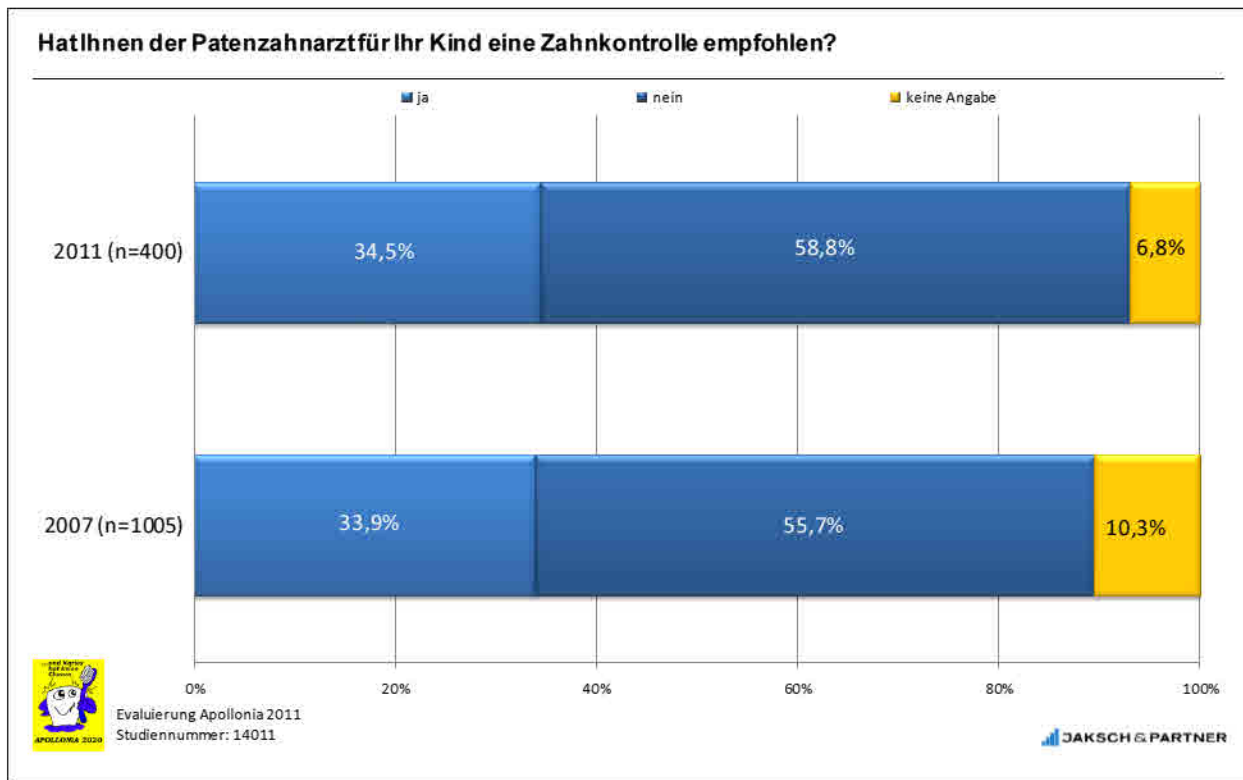


### Freut sich Ihr Kind auf den Patenzahnarzt oder die Patenzahnärztin?



### Ist es Ihrer Meinung nach sinnvoll, mit den Kindern die Ordination des Patenzahnarzt oder der Patenzahnärztin zu besuchen?







## ANREGUNGEN DER ELTERN

---

- Bessere und mehr Information der Eltern
- mehr Elternabende
- mehr Information
- Information über Kinderzahnärzte
- in Schulen Mundhygiene durchführen
- passt so
- Informationen
- mehr Information in Form von Broschüren, Veranstaltungen
- öfter die Kinder an Zahnputzen erinnern in der Schule
- bessere Unterlagen
- glaube ich nicht genug
- regelmäßigere und öftere Besuche
- Informationen
- öfter durchführen
- Schwerpunkt Ernährung ausweiten
- mehr Werbung für diese Aktion
- Eltern mit einbeziehen
- alles OK
- Elterninformation
- passt
- sinnvoll
- zu wenig Einblick
- viele Kinder haben Angst vor dem Zahnarzt, dass soll sich ändern
- mehr Veranstaltungen zum Thema
- mehr Anwesenheit der Zahngesundheitserzieher
- mehr Unterlagen für zu Hause
- mehr Aufklärung über Zahnpflege schon im Kindergarten
- Schulung der Kindergärtnerinnen
- nichts
- mehr Infos für Eltern
- mehr Infos für die Eltern
- mehr Werbung, Information für Eltern
- einbeziehen der Eltern durch den Zahnarzt
- Kariestabletten auch im Kindergarten

- der Name sollte mehr bekannt gemacht werden
- Kindergarten müsste besser mit den Eltern zusammenarbeiten
- alle Kinder im Kindergarten sollen an dem Projekt teilnehmen
- direkt beim Zahnarzt um Geräte erklären zu können
- Besuch beim Zahnarzt
- mehr Information
- sollte öfter sein
- öfter als 2x im Jahr
- Information an die Eltern
- mehr Schaubilder
- öfter
- mehr Zeit
- informieren der Eltern
- passt so
- passt so
- Zahngesundheitserzieherin sollte öfter kommen, öfter Zahnputztests
- passt
- bessere Ärzte
- super
- gut passt
- noch öfter
- Kinder werden gut betreut, jedes Jahr zum Patenzahnarzt
- anderen Zahnarzt
- Vorbereitung, Einbeziehung der Eltern
- die Zahntante sollte öfters kommen
- Zahnarztbesuch weg
- Zahnbürsten in der Schule lassen
- mehr Schaubilder im KG mit Putzen
- die meisten müssen eine Zahnspange tragen, Kontrolle der Zahnärzte ist Geschäftemacherei
- öfter durchführen
- schon bei der Mutterberatung sollte das gemacht werden
- Zahnbürste unhygienisch
- durch öftere Besuche von Zahngesundheitserzieherinnen im Kindergarten
- nichts
- Elternabend - Zähneputzen
- nichts
- freundlichere Zahntanten
- kann nur besser werden
- 3-4x jährlich sollte die Patientenzahnarzt kommen
- eher bei Eltern motivieren
- 2-3 mal jährlich



- einzelne Themen etwas länger behandeln
- frühere Bekanntgabe wenn die Zahntante kommt
- mehr andere Veranstaltungen anbieten
- noch mehr Elterninformation
- mehr Mitbestimmung
- Kontrolle, ob die Kinder wirklich die Zähne putzen
- besseres Vorstellen des Programmes
- öfter durchführen
- Volksschule zu wenig Kontrolle wegen putzen
- Kinder sollten so früh wie möglich damit konfrontiert werden
- durch Anwenden einer kindergerechten Spange
- Süßigkeiten an Schulen verbieten
- Eltern noch mehr einbinden
- dass es in der Unterschicht mit einbezogen wird - 3x monatlich
- die Zeit ist zu kurz um die Technik durchzuprobieren
- mehr Publik machen
- spezielle Kinderzahnärzte
- alles OK
- Eltern ansprechen
- passt so
- an Alter soll anpassen
- ist in Ordnung
- richtiges Putzen auch mit elektrischer Bürste lernen (nicht nur mit Handzahnbürste)
- passt so
- Tante soll öfter kommen
- öfter Wiederholungen
- öfter darauf hinweisen
- nichts
- zu den Eltern sprechen
- Elternabend
- Eltern teilnehmen lassen
- nichts
- nichts
- öfter als 1 mal im Jahr
- mehr bekannt machen
- mehr durch Elternarbeit
- passt so
- Zahnputzkoffer
- wäre gut zu wissen , wann sie im Kindergarten mit den Kindern zum Zahnarzt gehen
- regelmäßig stattfinden

- sobald die ersten Zähne da sind anfangen (schon bei der Mutterberatung)
- stärkere Einbindung der Eltern
- öfter anbieten
- öfter anbieten
- mehr Bilder, Broschüren
- alles okay
- alle Beteiligten sollten übereinstimmen
- Zähne putzen sollte auch im Kindergarten ins tägliche Programm aufgenommen werden
- häufiger
- noch früher beginnen, auch mit Zahnfleischpflege
- in Hauptschule weiterführen